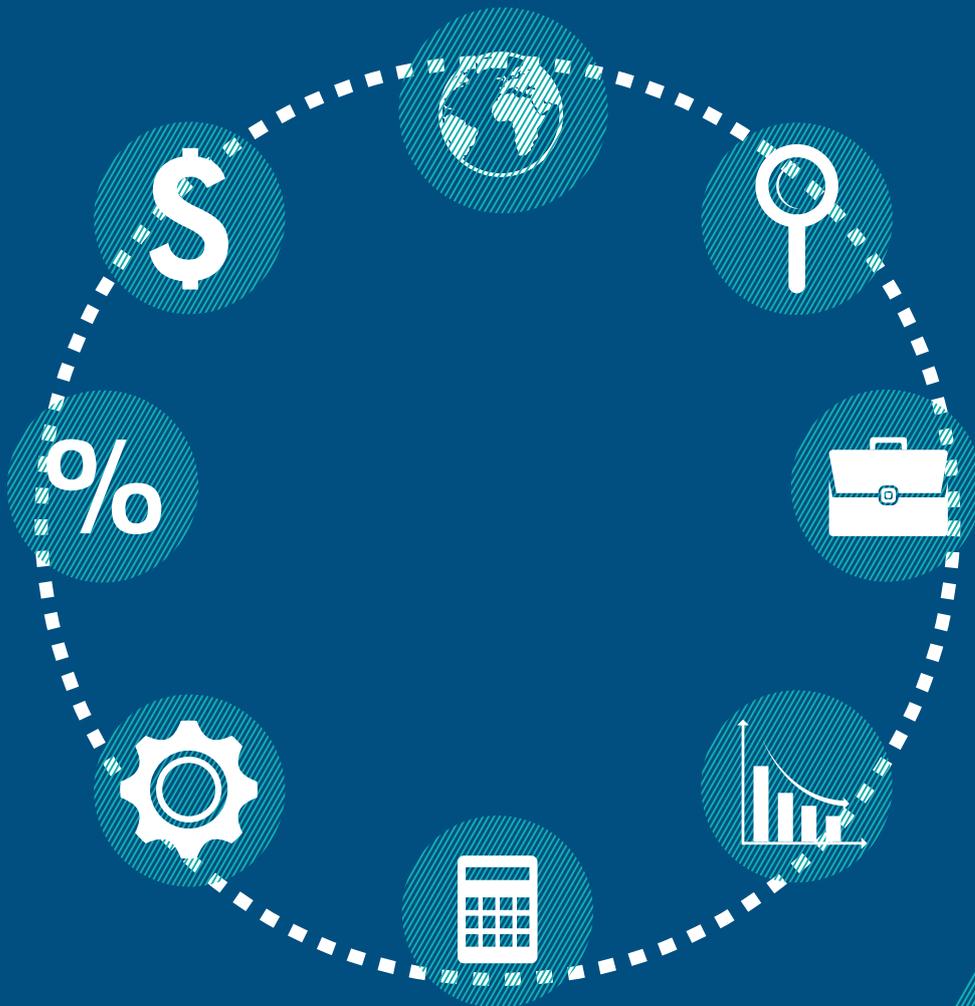


Agenda 2030 im Kosovo: Wirtschaftsentwicklung, Soziales, Infrastruktur, Innovation, Umwelt, Regierungsführung und Zusammenarbeit



Erarbeitet vom: Institut für Entwicklungspolitik (INDEP)

*Der Originaltext wurde in albanischer Sprache verfasst

Autoren:

Burim Ejupi

Dardan Abazi

Valon Avdiu

Die in diesem Dokument geäußerten Ansichten sind die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Konrad-Adenauer-Stiftung wider..

Kontakt:

Konrad-Adenauer-Stiftung

Büro Kosovo

Boul. Mutter Teresa 30-3/6

KO-10000, Pristina

Telefon +381 (0) 38 229 874

Prishtina@kas.de

www.kas.de/kosovo

Das Institut für Entwicklungspolitik (INDEP) ist ein Forschungsinstitut und ein Interessenvertretungszentrum, das strategische Lösungen für die öffentliche Ordnung auf der Grundlage unabhängiger Forschung anbietet. INDEP wurde 2011 als Vereinigung von Politikanalysten, Forschern und Aktivisten der Zivilgesellschaft gegründet und konzentriert sich auf die Entwicklungspolitik. Es bietet eine umfassende Vision für die euro-atlantische Integration. Im Kosovo, wo es tätig ist, konzentriert sich INDEP besonders auf die Stärkung der demokratischen Regierungsführung und spielt die Rolle des Aufsehers der öffentlichen Ordnung.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Agenda 2030 im Kosovo	4
2. Methodik	6
3.1. Rahmenbedingungen nach Angaben der Vereinten Nationen	8
3. Nachhaltige Entwicklung und Umsetzung von ZnE's im Kosovo	8
4. ZnE's im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung	13
4.1. ZnE 1 – Keine Armut	15
4.2. ZnE 2 – Keine Hungersnot	18
Für dieses Ziel liegen keine Daten für keinen der Indikatoren vor vor!	18
4.3. ZnE 8 – Würdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	19
4.4. ZnE 12 – Verantwortungsbewusster Verbrauch und verantwortungsvolle Produktion	23
5. ZnE- im Bereich der sozialen Fragen	25
5.1 ZnE 3 – Gute Gesundheit und Wohlbefinden	27
5.2 ZnE 4 – Qualitative Bildung	32
5.3 ZnE 5 – Geschlechtergleichheit	36
5.4 ZnE 10 – Ungleichheiten abbauen	40
Es fehlen Daten gemäß der angemessenen Methodik für 10 Indikatoren in Ziel 10!	40
6. ZnE's im Bereich der Infrastrukturentwicklung und Innovation	46
6.1 ZnE 6 – Sauberes Wasser und Abwasser	48
6.2 ZnE 7 – Erschwingliche und saubere Energie	50
6.3 ZnE 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur	52
Es fehlen Daten gemäß der angemessenen Methodik für 9 Indikatoren in Ziel 9.	52
6.4 ZnE 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden	55
7. ZnA- im Bereich der Umwelt	59
7.1 ZnE 13 – Aktion für das Klima	61
7.2 ZnE 15 – Unterwasserleben	62
7.3 ZnE 15 – Leben auf der Erde	63
8. ZnE- im Bereich Regierung und Zusammenarbeit	66
8.1 ZnE 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	67
8.2 ZnE 17 – Partnerschaft für Ziele	71
9. Schlussfolgerungen	76
10. Empfehlungen	77

1. Einleitung: Agenda 2030 im Kosovo

Nachhaltige Entwicklung ist für alle Länder unabhängig von ihrem Entwicklungsstand sehr wichtig. Als vorrangige Aufgabe in den europäischen Verträgen spielt die nachhaltige Entwicklung eine besondere Rolle in der europäischen Politik. Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung dient allen Ländern als Leitfaden für eine nachhaltige sozioökonomische Entwicklung. Diese Agenda umfasst 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (ZnE).

Im September 2015 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Resolution "Die Welt verändern: Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung". Diese Agenda ist ein Aktionsplan für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand. Darüber hinaus umfasst es die Festlegung des bestmöglichen Niveaus für Weltfrieden und Partnerschaft. Die Agenda 2030 umfasst insgesamt 17 Ziele, 169 Richtlinien und 231 eindeutige Indikatoren.

Mit dem Ziel, Ziele und Indikatoren mit denselben Standards aus der ganzen Welt zu überwachen, wurde der Globale Indikatorrahmen von der Agentur und der Expertengruppe für Indikatoren (IAEO-ZnE) in Zusammenarbeit mit der Statistischen Kommission der Vereinten Nationen entwickelt. Dieser Rahmen und diese Indikatoren wurden vom Wirtschafts- und Sozialrat und der Generalversammlung gebilligt. Nach der Erfassung von Daten aus ihrer Überwachung und Analyse erstellen die Länder Jahresberichte, die auf den Jahrestagungen des hochrangigen politischen Forums der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung vorgestellt werden. Kosovo hat noch nicht mit der Erstellung eines offiziellen jährlichen ZnE-Überwachungsberichts begonnen.

ZnE's sind rechtlich nicht bindend. Von den Ländern wird jedoch erwartet, dass sie Ve-

antwortung übernehmen und einen nationalen Rahmen für deren Erreichung schaffen. Um die Fortschritte bei der Umsetzung des ZnE's bis 2030 zu messen und zu überwachen, haben alle Länder und in diesem Fall Kosovo die Hauptverantwortung, mit der Überwachung und Überprüfung auf nationaler Ebene zu beginnen. Leider gibt es im Kosovo noch keinen solchen Rahmen, und die Bemühungen, ihn aufzubauen, befinden sich in einem frühen Stadium. Politiken, Pläne und Programme für nachhaltige Entwicklung im Kosovo bilden die Grundlage dieses Rahmens. Die Überwachung der Umsetzung von ZnE's im Kosovo erfordert qualitativ hochwertige, zugängliche und aktuelle Daten. Um eine höchstmögliche Umsetzung zu erreichen und dass niemand zurückgelassen wird, ist es wichtig, dass alle Parteien, einschließlich der Versammlung, der Regierung, des Privatsektors und der Zivilgesellschaft, an diesem Prozess beteiligt sind.

Da Kosovo noch keinen offiziellen Bericht über die Überwachung der ZnE's hat, zeigt es, dass Kosovo bisher nur sehr wenig unternommen hat, um Ziele und Indikatoren in nationale und sektorale Strategien zu integrieren. In dieser Hinsicht war die Annahme der Resolution zu ZnE's im Jahr 2018 durch die Versammlung des Kosovo eine positive Entwicklung. Darüber hinaus hat Kosovo eine nationale Entwicklungsstrategie (2016-2021) entwickelt, erwähnt jedoch nicht ausdrücklich die Harmonisierung oder Integration von ZnE-Indikatoren in dieser Strategie.

Dieses Papier basiert auf dem globalen Rahmen von Indikatoren und hat offizielle Daten verwendet, um die Fortschritte bei den Zielen und Indikatoren zu überwachen. In diesem Papier wird der Grad der Überwachung und Umsetzung von zivilgesellschaftlichen Organisationen im Kosovo hervorgehoben, einschließlich der Heraus-

forderungen bei der Bereitstellung von qualitativ hochwertigen und aktuellen Daten. Der Hauptteil zeigt die Fortschritte, die Kosovo bei der Erreichung der ZnEs erzielt hat, anhand von Indikatoren in 5 Bereichen, nämlich der wirtschaftlichen Entwicklung (ZnE 1, 2, 8, 12), sozialen Fragen (ZnE 3, 4, 5, 10), Entwicklung und Innovation der Infrastruktur (ZnE 6, 7, 9, 11), Umweltfragen (ZnE 13, 14, 15) sowie Regierung und Zusammenarbeit (ZnE 16 und 17). Dieser Abschnitt bietet einen statistischen Überblick mit den neuesten Daten zu ZnE-Indikatoren im Kosovo (Daten fehlen seit mehreren Jahren).

2. Methodik

Dieser Bericht kombiniert qualitative und quantitative Forschungsmethoden durch die Verwendung und Analyse offizieller Daten wie Berichte, Veröffentlichungen zu zivilgesellschaftlichen Organisationen im Kosovo und die Analyse statistischer Daten, die direkt von relevanten öffentlichen Einrichtungen erhoben werden. Die Ergebnisse, Analysen und Empfehlungen basieren auf den Best Practices führender Länder bei der Implementierung von ZnE's.

Die in diesem Papier verwendeten Daten werden von der Statistikbehörde des Kosovo (SAK) gesammelt und decken einen Zeitraum von 10 Jahren ab, genauer für die Jahre 2010-2019. Da die Daten nicht leicht zugänglich und verfügbar sind und nicht als von den ZnE-Indikatoren gefordert eingestuft werden, war dies eine Herausforderung für die Erstellung dieses Papiers. Die Daten werden hauptsächlich von der SAK, dem Ministerium für Finanzen und Transfers (MFT), der Zentralbank des Kosovo (ZBK), der Regulierungsbehörde für elektronische und postalische Kommunikation (REPK), dem Ministerium für

Umwelt und Raumplanung (MESP) und der Agentur für die Gleichstellung der Geschlechter (AGG) bereitgestellt. Für dieses Papier wurden nur offizielle lokale Daten für jeden Indikator verwendet, während zur Analyse des Papiers sowohl lokale als auch internationale Berichte einbezogen wurden.

Die wichtigsten Ergebnisse der Überwachung von ZnE's sind in den entsprechenden Tabellen zusammengefasst. Die Daten in den folgenden Tabellen gelten nur dann als verfügbar, wenn sie den Grundsätzen der Vereinten Nationen entsprechen, die in denen Konzepten und Definitionen definiert sind, Methodik (Berechnung, Disaggregation, Behandlung fehlender Werte), Datenquelle, Datenverfügbarkeit und Kalender der Datenerfassung und Veröffentlichung. Die am Ende des Papiers aufgeführten konkreten Empfehlungen, insbesondere die Schlussfolgerungen und Empfehlungen, sind für die Verbesserung der Datenerfassung von großer Bedeutung, um ein klareres Bild der Umsetzung und Überwachung von zivilgesellschaftlichen Organisationen im Kosovo zu erhalten.

Nachhaltige Entwicklung und Umsetzung von ZnE's im Kosovo

3

3. Nachhaltige Entwicklung und Umsetzung von ZnE's im Kosovo

3.1. Rahmenbedingungen nach Angaben der Vereinten Nationen

Die Agenda 2030 enthält 17 Ziele, 169 Richtlinien und 232 eindeutige Indikatoren. Die Indikatoren sind in drei Ebenen unterteilt.¹

Die erste Ebene (Tier 1) umfasst 116 konzeptionell klare Indikatoren, die eine etablierte Methodik haben und deren Standards verfügbar sind. Von jedem Land werden regelmäßig Daten für mindestens 50% der Siedlungen und der Bevölkerung für wichtige Indikatoren in dieser Region gesammelt.

Die zweite Ebene (Tier 2) umfasst 92 konzeptionell klare Indikatoren, für die eine etablierte Methodik und Standards verfügbar sind, die Daten jedoch nicht regelmäßig von den Staaten erhoben werden.

Die dritte Ebene (Tier 3) umfasst 20 Indikatoren, für die keine Methoden oder Standards erstellt werden, die jedoch entwickelt oder getestet sind.

Es sollte klargestellt werden, dass die Gesamtzahl der im globalen Indikatorrahmen aufgeführten Indikatoren 247 ist. Da jedoch 9 Indikatoren bis zu 2 oder 3 verschiedene Ziele wiederholen, beträgt die Gesamtzahl der einzelnen Indikatoren in der Liste 2312. Jeder dieser eindeutigen Indikatoren enthält eine Beschreibung, wie er berechnet und überwacht werden sollte. Diese Beschreibung enthält Konzepte und Definitionen, Methoden (Berechnung, Disaggregation und Behandlung fehlender Werte), Datenquelle und -verfügbarkeit sowie Datenerfassungs- und Veröffentlichungs-

¹ Vereinte Nationen, 2020. Klassifizierung von Indikatoren weltweit.

Verfügbar: <https://unstats.un.org/sdgs/iaeg-sdgs/tier-classification/>

² Vereinte Nationen, 2020. Globaler Indikatorrahmen für Ziele für nachhaltige Entwicklung und Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.

Verfügbar: <https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/>

chungskalender.

Um zu beurteilen, ob die ZnE-Indikatoren umgesetzt werden, werden in diesem Papier die folgenden Grundsätze der Vereinten Nationen berücksichtigt:

Konzepte und Definitionen – Was ist die genaue Definition dieses Indikators, der im Kosovo implementiert wird, und wie wird dieser Indikator gemessen? Es ist notwendig, den Zweck dieses Indikators zu kennen und zu wissen, wie er zu diesem Sektor beiträgt, z.B. eine positive Veränderung des Prozentsatzes des realen jährlichen Pro-Kopf-BIP kann als Anstieg des durchschnittlichen Lebensstandards der Einwohner eines Landes oder Gebiets interpretiert werden. Es müssen auch spezifische Konzepte bekannt sein, z.B. was bedeutet das Bruttoinlandsprodukt (BIP). Dies geschieht, damit der Indikator den internationalen Standards entspricht, da in einigen Ländern unterschiedliche Versionen des Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungssystems verwendet werden oder unterschiedliche Parameter zur Abdeckung der informellen Wirtschaft zur Messung des BIP verwendet werden können.

Methodik – Die Art und Weise der Berechnung der Indikatoren, die im Kosovo umgesetzt werden, sollte untersucht werden, z.B. wie man das reale BIP zu Preisen von 2010 in die lokale Währung umrechnet oder wie man das Pro-Kopf-BIP berechnet, wie man das BIP-Wachstum berechnet usw. Untersuchen Sie, ob die Disaggregation von Daten auf Einkommen, Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Migrationsstatus, Behinderungsstatus und geografischem Standort oder anderen Merkmalen basiert, die für bestimmte Indikatoren erforderlich sind. Beim Prinzip der Methodik ist es auch wichtig, die fehlenden Werte anzugehen. Wenn also keine vollständigen Daten verfügbar sind, wird eine Hierarchie anderer Datenquellen verwendet, um Informationen zu sammeln. Die gesa-

mmelten Daten werden direkt verwendet oder Bewertungsverfahren werden angewendet, um die erforderlichen Daten zu erhalten.

Datenquelle – Es ist notwendig, die Datenquelle zu kennen und zu wissen, wie diese Daten gesammelt werden, z.B. durch spezifische Erhebungen, Verwaltungsdaten oder Volkszählungen usw. Einige Indikatoren können auch eine Datenquelle einer internationalen Organisation haben. Außerdem sollte man sich den Datenerfassungsprozess und den Zeitpunkt ansehen, zu dem diese Daten erfasst wurden. Datenverarbeitbarkeit – hier sollte gesehen werden, wer für die Veröffentlichung der Daten verantwortlich ist und welche zeitnahen Veröffentlichungen verfügbar sind, z.B. jährlich, vierteljährlich und/oder monatlich.

Kalender der Datenerfassung und Veröffentlichung - Für jeden Indikator ist es sehr wichtig zu wissen und zu definieren, wann der Datenerfassungsprozess beginnt und wann dieser Prozess endet. Für jeden Indikator haben die Länder Zeit für die Verarbeitung und Veröffentlichung von Daten, z.B. das Treffen zur offiziellen jährlichen Bewertung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen durch die Länder, die den Fragebogen zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung verwenden, beginnt im Februar eines jeden Jahres mit den für das Vorjahr verfügbaren Daten.

3.2. Institutioneller Rahmen im Kosovo
Kosovo ist dabei, ZnE's umzusetzen, hat jedoch noch nicht damit begonnen, sie zu überwachen. Um die bestmögliche Umsetzung und Überwachung zu erreichen, müssen alle relevanten Akteure einbezogen werden. Im Kosovo ist die Integration von ZnE-Indikatoren unbekannt, da es noch keinen offiziellen Überwachungsbericht gibt. Angesichts der Tatsache, dass zivilgesellschaftliche Organisationen eine Reihe von Bereichen abdecken, die komplex sind und auf nationaler Ebene koordiniert werden müssen, ist die Regierung

der Hauptakteur, der in dieser Hinsicht am meisten dazu beitragen würde. Organisationen, Unternehmen und Bürger spielen jedoch auch eine sehr wichtige Rolle bei der Umsetzung, bei der jeder Maßnahmen in Bezug auf Fragen der nachhaltigen Entwicklung ergreift.

Am 25. Januar 2018 verabschiedete die Versammlung des Kosovo die Resolution zu ZnE's. Der Hauptzweck dieser EntschlieÙung besteht darin, dass Kosovo durch die Verabschiedung von Rechtsvorschriften zur Überwachung der Aktivitäten der Regierung zur Umsetzung der ZnE's beiträgt. Leider gibt es über die Einrichtung des Rates für nachhaltige Entwicklung hinaus noch keine konkreten Entwicklungen. Die Rechtsgrundlage für die Funktionsweise dieses Rates und seine Aufgaben und Verantwortlichkeiten für die nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Resolution Nr. 06-R-001 zur Verabschiedung von ZnE im Kosovo ist leider noch nicht beschlossen worden.

Kosovo verfügt noch nicht über einen Rahmen mit relevanten Indikatoren, auf denen die Sammlung wertvoller Daten basieren kann, anhand derer der Fortschritt gemessen und über ZnE's berichtet werden kann. Daher ist die Implementierung und Überwachung von ZnE's in Bezug auf Regierungsaktivitäten ein Hauptschritt.

In Bezug auf die Verknüpfung von zivilgesellschaftlichen Organisationen mit der nationalen Entwicklungsstrategie und den Herausforderungen im Bereich der Datensicherheit hat Kosovo begonnen, sich für zivilgesellschaftliche Organisationen zu engagieren, und versucht, zur Integration dieser globalen Agenda beizutragen. Dies begann mit einem ehrgeizigen Plan für die Integration und Umsetzung von ZnEs im Rahmen der Nationalen Entwicklungsstrategie 2016-2021 / Nachhaltigkeitsplan³.

³ Regierung der Republik Kosovo, 2016. Nationale Entwicklungsstrategie 2016-2021. Verfügbar: <http://www.kryeministri-ks.net/repository/docs/>

Diese Strategie befasst sich nur mit den hohen Prioritäten im Kosovo und erwähnt nicht die Integration oder Implementierung von ZnE's. Diese Strategie hat 4 Säulen als Bereiche, in denen mehr Intervention und Zugang erforderlich sind:

- 1) Humankapital (Schwerpunkt Beschäftigung und Bildung),
- 2) Gute Regierungsführung und Rechtsstaatlichkeit, insbesondere um rechtliche Hindernisse für das Funktionieren der Marktwirtschaft zu beseitigen,
- 3) Wettbewerbsfähige Industrien (mit dem Schwerpunkt auf der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit kosovarischer Unternehmen),
- 4) Infrastruktur (hauptsächlich Energie- und Straßeninfrastruktur).

ZnE-Indikatoren sind sehr spezifisch und erfordern konkrete Maßnahmen, um sie anzugehen, die in der Kosovo-Strategie fehlen. Obwohl die Strategie als Untertitel konsistent ist, wurde der Zusammenhang mit den Zielen und Indikatoren der ZnE nicht klargestellt. Laut INDEP befassen sich die 4 Strategiebereiche direkt oder indirekt mit 11 ZnE's von insgesamt 16 ZnE's, die für Kosovo relevant sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Kosovo bei der Bewältigung der ZnE's gut zurechtkommt, da diese Strategie eine äußerst geringe Anzahl von Indikatoren für diese 11 ZnE's anspricht. Darüber hinaus sind keine Daten zu diesen Indikatoren verfügbar, wie in der Strategie dargelegt.

Insgesamt wurde die Strategie der ZnE-Indikatoren nicht integriert, da zwei kritische Faktoren nicht berücksichtigt wurden. Erstens wurde keine Methode angewendet, um die Politik des Kosovo mit den ZnE-Indikatoren in Einklang zu bringen. Hierfür könnte die integrierte Schnellbewertung der Vereinten Nationen verwendet werden. Dieses Dokument enthält einen Leitfaden, der die Länder dabei unterstützen soll, zivilgesellschaftliche Organ-

isationen in ihre nationalen Strategien einzubeziehen. Der Leitfaden schlägt klare Schritte und Maßnahmen für politische Entscheidungsträger vor, um eine rasche integrierte Bewertung (Rapid Integrated Assessment, RIA) von zivilgesellschaftlichen Organisationen durchzuführen, um deren Relevanz im Länderkontext auf nationaler Ebene und die Wechselbeziehungen zwischen den Zielen zu bestimmen. Diese Bewertung ist der erste Schritt bei der Definition eines strategischen Ansatzes für die Implementierung von ZnE's.

Zweitens erfordert die Festlegung ehrgeiziger nationaler Entwicklungsprioritäten für Kosovo und die Umsetzung von ZnE's bis 2030 erhebliche Investitionen in eine nachhaltige Entwicklung. In der Strategie sollten Maßnahmen festgelegt werden, mit denen sichergestellt wird, dass die Beschränkungen der finanziellen Ressourcen kein Hindernis für die Erreichung der festgelegten Ziele darstellen

ZnE's im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung

1 NO
POVERTY



2 ZERO
HUNGER



8 DECENT WORK AND
ECONOMIC GROWTH



12 RESPONSIBLE
CONSUMPTION
AND PRODUCTION



4

4. ZnE's im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung

Der Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung und der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit ist für die Umsetzung der Agenda 2030 von großer Bedeutung, da sich die mangelnde wirtschaftliche Entwicklung negativ auf die Umsetzung aller anderen Ziele auswirkt. Im Allgemeinen befindet sich die Welt in einem kritischen Stadium, da viele Menschen in extremer Armut leben (von denen Frauen die Mehrheit ausmachen), keine sozialen Systeme haben, Unterernährung vorliegt, die Arbeitslosigkeit hoch ist, informelle Beschäftigung besteht und ein Lohngefälle zwischen Geschlechtern besteht. Es ist dringend, dass Verringerung der natürlichen Ressourcen, die zur Unterstützung des gegenwärtigen Lebensstils, des Verderbens und der Beschädigung von Nahrungsmitteln sowie der Verschmutzung von Flüssen und Seen umgesetzt. Kosovo steht vor Herausforderungen im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung. Wie viele andere kleine Volkswirtschaften ist auch die Wirtschaft des Kosovo von außenwirtschaftlichen Entwicklungen und Aktivitäten betroffen, da sie eine negative Handelsbilanz aufweist und in hohem Maße auf Überweisungen angewiesen ist. Daher spiegeln sich einige dieser in anderen Ländern festgestellten Herausforderungen im Kosovo wider. Im Folgenden sind die Herausforderungen und Daten für jeden Indikator in einzelnen Bereich aufgeführt.

Basierend auf Tabelle 2 ist die Wirtschaftstätigkeit im Kosovo seit 2015 stetig gewachsen, aber dieses Wachstum reicht nicht aus, da Kosovo eine niedrige Grund-Basis der verarbeitenden Industrie hat und sein Wirtschaftswachstum hauptsächlich auf dem Verbrauch basierd. Dies zeigt sich am besten an einer sehr hohen Arbeitslosigkeit (insbesondere bei Frauen), die Hindernisse für die Beschleunigung des Wirtschaftswachstums und die Verbesserung der Lebensqualität darstellt. Die Arbeitslosenquote lag 2019 bei 25%. Der Prozentsatz der jungen Menschen (im Alter von 15 bis 24 Jahren), die weder eine Ausbildung noch eine Beschäftigung oder eine Ausbildung absolvieren, hat im Laufe der Jahre zugenommen. Um weiter zu argumentieren, dass Wirtschaftswachstum nicht ausreicht, müssen wir uns die Handelsbilanz des Landes ansehen, die im Laufe der Jahre gewachsen ist und jetzt 43% des BIP beträgt. Die Auswirkungen auf die Wirtschaft werden sich auch in der Verringerung der ausländischen Direktinvestitionen niederschlagen.

Die COVID-19-Pandemie ist weit mehr als eine Gesundheitskrise, von der sowohl Gesellschaften als auch ihre Volkswirtschaften betroffen sind. Während die Auswirkungen der Pandemie von Land zu Land unterschiedliche Auswirkungen haben werden, ist es sehr wahrscheinlich, dass diese Krise die Armut und Ungleichheit weltweit erhöhen und die Erreichung von ZnE noch dringlicher machen wird. Um all diesen Herausforderungen zu begegnen, ist es daher sehr wichtig, den Bürgern des Kosovo eine Perspektive zu bieten, wirtschaftliche Stabilität zu gewährleisten und ein nachhaltiges Modell für Konsum und Produktion zu ermöglichen.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird in der Agenda 2030 durch vier Ziele angesprochen:

Ziel 1: Beseitigung der Armut in all ihren Formen,

Ziel 2: Keine Hungersnot. Ernährungssicherheit und Verbesserung der Ernährung sowie Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft (für die keine Daten verfügbar sind),

Ziel 8: Förderung eines kontinuierlichen, integrativen und nachhaltigen Wirtschaftswachstums, einer vollwertigen und produktiven Beschäftigung und menschenwürdiger Arbeit für alle,

Ziel 12: Gewährleistung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster (für die keine Daten vorliegen).

Die folgenden statistischen Daten sind für Indikatoren verfügbar, die auf jedes dieser vier Ziele fallen, die sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung im Kosovo befassen.

Tabelle 1: Verfügbarkeit globaler Indikatoren im Kosovo im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung

Wirtschaftliche Entwicklung	Anzahl der Ziele	Anzahl der Indikatoren	Nach den Grundsätzen der Vereinten Nationen verfügbare Indikatoren	Nicht verfügbare Indikatoren
ZnE 1 – Keine Armut	7	14	4	10
ZnE 2 – Keine Hunger- snot	8	13	0	13
ZnE 8 – Dignifizierte Arbeit und wirtschaftliches Wachstum	12	17	6	11
ZnE 12 – Verbrauch und verantwortliche Produktion	11	13	0	13
Total	38	57	10	47

Ziel 1 der Agenda 2030 umfasst insgesamt 7 Ziele und 14 Indikatoren. Für dieses Ziel sind nur Daten für 4 Indikatoren verfügbar. Ziel 2 hat insgesamt 8 Ziele und 13 Indikatoren, von denen für keine Indikatoren Daten verfügbar sind. Ziel 8 hat insgesamt 12 Ziele und 17 Indikatoren, während im Kosovo nur Daten für 6 Indikatoren verfügbar sind. Ziel 12 hat insgesamt 11 Ziele und 13 Indikatoren, von denen für keine Indikatoren Daten verfügbar sind.

1 NO POVERTY



Es fehlen Daten gemäß der angemessenen Methodik für 10 Indikatoren in Ziel 1.

4.1. ZnE 1 – Keine Armut

Dies ist Ziel 1 der Agenda 2030 mit insgesamt 7 Zielen und 14 Indikatoren. Basierend auf offiziellen Statistikquellen im Kosovo sind Daten für nur 4 von insgesamt 14 Indikatoren für dieses Ziel verfügbar.

Die Ziele dieses Ziels erfordern, dass alle Länder die extreme Armut beseitigen, indem sie den Prozentsatz der in Armut lebenden Menschen halbieren und soziale Systeme für arme und schutzbedürftige Menschen umsetzen. Darüber hinaus sollten alle Männer und Frauen, insbesondere arme und schutzbedürftige Menschen, die gleichen Rechte zur Nutzung wirtschaftlicher Ressourcen haben, und es sollten solide politische Rahmenbedingungen geschaffen werden, sowohl national, regional als auch international.

Es gibt keine Daten für 10 andere Indikatoren für dieses Ziel, daher ist seine Umsetzung und Überwachung mangelhaft. Innerhalb dieses Ziels fehlen sehr wichtige Daten, wie z. für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen, insbesondere für schutzbedürftige Gruppen bei der Nutzung wirtschaftlicher Ressourcen wie Zugang zu Mindestdienstleistungen, Landbesitz, Erbschaft, natürlichen Ressourcen, Finanzdienstleistungen und einschließliche Mikrofinanzierung. Es fehlen Daten zum Prozentsatz der wiederkehrenden Ausgaben und Investitionen der Regierung in den Sektoren, die Frauen, Armen und schutzbedürftigen Gruppen überproportional zugute kommen. Es gibt keine Daten zu den Prozentsätzen der Ressourcen, die von der Regierung direkt für Armutsbekämpfungsprogramme bereitgestellt werden.

Tabelle 2: ZnE 1 – Keine Armut

Indikatoren	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1.2.1 Prozentsatz der Bevölkerung, die unterhalb der nationalen Armutsgrenze lebt, nach Geschlecht und Altersgruppe ⁴	...	...	23.7	17.8	21.5	17.6	16.8	18	...	...
Frau	...	...	24.1	18.1	22.2	18.1	17.2	18.9	...	...
Mann	...	...	23.3	17.4	20.7	17.1	16.5	17.2	...	...
1.2.2 Prozentsatz der in Armut lebenden Männer, Frauen und Kinder jeden Alters in all ihren Dimensionen gemäß der nationalen Definitionen ⁵	...	...	27.3	20.4	25.7	20.8	21.1	22.8	...	...
1.3.1 Prozentsatz der Bevölkerung, die von Sozialschutzsystemen abgedeckt wird	13.2	12.7	13.7	14.6	17.7	21.4	23.1	23	24	25.75
Näherungsindikator: Prozentsatz der Staatsausgaben für den Sozialschutz	35.4	35.7	36.3	37.6	39.0	44.9	47.3	47.0		
1.a.2 Prozentsatz der gesamten Staatsausgaben für wesentliche Dienstleistungen (Bildung, Gesundheit, Sozialschutz) ⁶										

Basierend auf den verfügbaren Daten betrug der Anteil der Bevölkerung im Kosovo, die 2017 unterhalb der nationalen Armutsgrenze lebte, 18%. Dies bedeutet, dass 18% der Gesellschaft nur für einen Mindestverbrauchskorb Zugang zu Geld hatten, der die Menge an Waren und Dienstleistungen umfasst, die den Grundbedürfnissen des Lebens entsprechen. Wenn wir diese Zahl mit 2016 und 2015 vergleichen, sehen wir leider eine Zunahme der Armut im Kosovo. Wenn wir die Armut nach Geschlecht vergleichen, ist aus Tabelle 1 ersichtlich, dass die Armutsquote bei Frauen von 2012 bis 2017 mit durchschnittlich 1% höher war als bei Männern. Diese Daten zur nationalen Armut sind wichtig und dienen dazu, Strategien zu entwickeln, die dieses Phänomen verringern oder beseitigen.

Indikator 1.2.2 enthält die Armutsquote für Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahren. Wie aus Tabelle 1 hervorgeht, sind Kinder mit größerer Wahrscheinlichkeit arm als andere. Im Jahr

⁴ Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Verbraucherarmut in der Republik Kosovo
<https://ask.rks-gov.net/media/4882/statistikat-e-varf%C3%ABris%C3%AB-2012-2017.pdf>

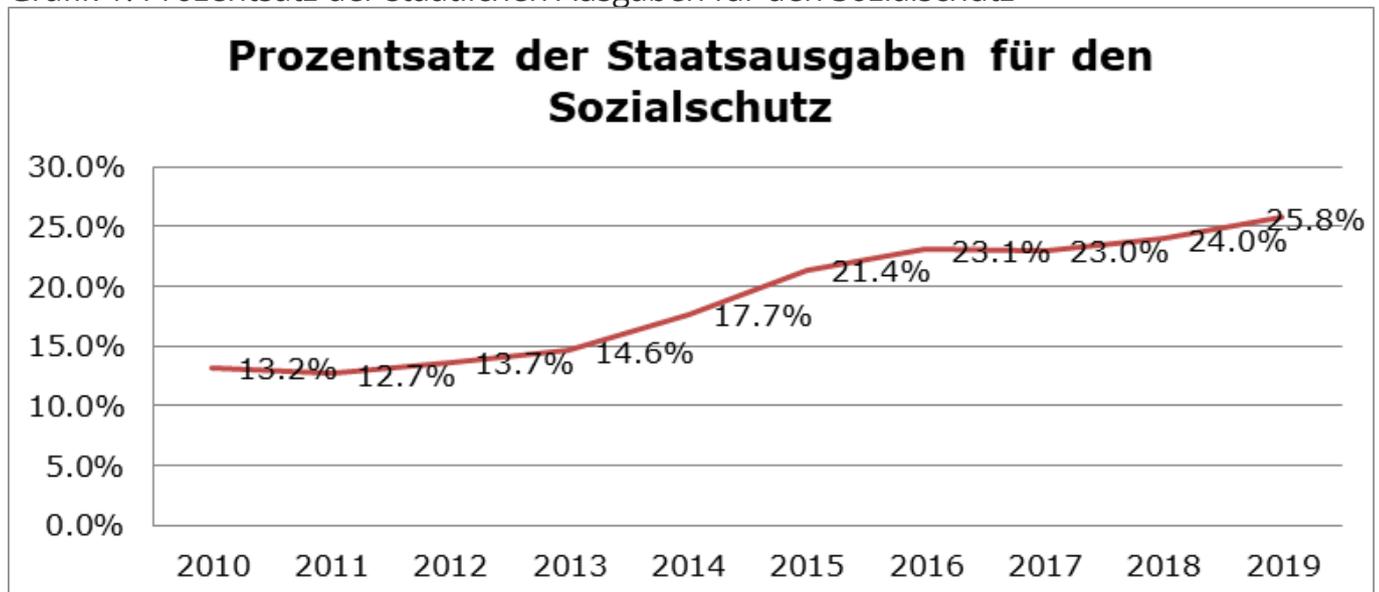
⁵ Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Verbraucherarmut in der Republik Kosovo
 Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/media/4882/statistikat-e-varf%C3%ABris%C3%AB-2012-2017.pdf>

⁶ Statistische Agentur des Kosovo, 2017. Regierungskonten 2010-2017
 Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/ekonomi/llogarite-qeveritare>

2017 lag die Gesamtarmutsquote bei Kindern mit 22,8% um 4,8% über der allgemeinen Armutsquote der Bevölkerung. Von 2012 bis 2017 war die Kinderarmutsquote um 4,5% gesunken, was einen geringeren Rückgang im Vergleich zur Armutsbekämpfung für die allgemeine Bevölkerung von 5,7% darstellt. Ziel dieses Ziels ist es, den Anteil der in Armut lebenden Männer, Frauen und Kinder jeden Alters um mindestens die Hälfte zu senken. Wie aus der obigen Tabelle hervorgeht, ist das Tempo der Armutsbekämpfung jedoch sehr langsam, was sich langfristig auf die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und die Verbesserung der Lebensqualität im Kosovo auswirken wird.

Grafik 1 zeigt den Prozentsatz der Staatsausgaben im Laufe der Jahre für den Sozialschutz im Kosovo. Leider gibt es keine Daten zum Prozentsatz der Bevölkerung, die von Sozialschutzsystemen erfasst sind.

Grafik 1: Prozentsatz der staatlichen Ausgaben für den Sozialschutz



Die Daten in der obigen Grafik zeigen einen positiven Trend zu steigenden Ausgaben der Regierung für den Sozialschutz, was zeigt, dass sie sich für den Zeitraum 2010 bis 2019 verdoppelt haben. Ziel dieses Indikators ist es, eine signifikante Abdeckung armer und schutzbedürftiger Menschen zu erreichen.

Die Daten in Indikator 1.a.2 zeigen auch einen positiven Trend zur Erhöhung der gesamten Staatsausgaben für wesentliche Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheit und Schutz / Sozialsysteme. Die gesamten Staatsausgaben für wesentliche Dienstleistungen sind im Laufe der Jahre von 35,4% im Jahr 2010 auf 47% im Jahr 2017 gestiegen. Mit diesem Indikator sollen finanzielle Mittel für die Umsetzung von Programmen und Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut in all seinen Dimensionen bereitgestellt werden. Neben den Sozialsystemen spielen Bildung und Gesundheit eine sehr wichtige Rolle für die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft, Innovation, Beschäftigung und die Verbesserung der Lebensqualität.

2 ZERO HUNGER



Für dieses Ziel liegen keine Daten für keinen der Indikatoren vor vor!

4.2. ZnE 2 – Keine Hungersnot

Dies ist Ziel 2 der Agenda 2030, die insgesamt 8 Ziele und 13 Indikatoren enthält. Basierend auf offiziellen Statistikquellen im Kosovo sind für keinen der 13 Indikatoren für dieses Ziel Daten verfügbar.

Ziel dieses Ziels ist es, den Hunger zu beseitigen und die Rechte aller Menschen zu gewährleisten, insbesondere derjenigen, die in Armut und Not leben, einschließlich der Säuglinge. Dieses Ziel erfordert auch, das ganze Jahr über sichere und ausreichende Lebensmittel zu haben, alle Formen der Unterernährung (insbesondere von Kindern unter 5 Jahren) zu beseitigen, die landwirtschaftliche Produktion und das Einkommen kleiner Lebensmittelproduzenten zu verdoppeln. Gewährleistung nachhaltiger Lebensmittelproduktionssysteme und Umsetzung erneuerbarer landwirtschaftlicher Praktiken zur Steigerung von Ertrag und Produktion, Erhaltung der Ökosysteme, Stärkung der Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel und schrittweise Verbesserung der Qualität landwirtschaftlicher Flächen.

Dieses Ziel ist sehr wichtig, da es nur dann positive Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesundheit, Bildung, Gleichstellung und soziale Entwicklung haben kann, wenn jeder genug zu essen hat. Andernfalls wirkt sich die Umsetzung auf viele Ziele der Agenda 2030 aus, z. B. Bildung, Gesundheit und Gleichstellung der Geschlechter.

Da keine sehr wichtigen Daten zur Prävalenz von Unterernährung, Ernährungsunsicherheit, Körperlänge und Unterernährung bei Kindern unter 5 Jahren und in Gebieten landwirtschaftlicher Gebiete unter einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft vorliegen, ist eine Überwachung dieses Ziels nicht möglich. Die KAS sollte bei der Berechnung der Indikatoren für dieses Ziel mehr tun, um einen Überblick darüber zu erhalten, wie wir in diesem Bereich stehen, und folglich die Politik in diese Richtung lenken kann.



Es fehlen Daten gemäß der angemessenen Methodik für 11 Indikatoren in Ziel 8.

4.3. ZnE 8 – Würdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Dies ist Ziel 8 der Agenda 2030 mit insgesamt 12 Zielen und 17 Indikatoren. Basierend auf Quellen offizieller Statistiken im Kosovo sind für dieses Ziel nur Daten für 6 von insgesamt 17 Indikatoren verfügbar.

Für weniger entwickelte Länder erfordern die Ziele dieses Ziels ein schrittweises Wirtschaftswachstum pro Kopf und eine jährliche Steigerung des BIP um mindestens 7%, eine Steigerung der wirtschaftlichen Produktivität durch Diversifizierung, technologische Verbesserung und Innovation sowie eine politische Entwicklung von entwicklungsorientiert, die produktive Aktivitäten und die Schaffung von Arbeitsplätzen unterstützen. Dieses Ziel erfordert auch das Wachstum kleiner und mittlerer Unternehmen durch Kontrolle des Wirtschaftswachstums, ohne die Umwelt zu beeinträchtigen. Vollbeschäftigung und produktive Beschäftigung für alle Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen, für die das Entgelt für gleichwertige Arbeit gleich sein sollte. In diesem Zusammenhang müssen sofortige und wirksame Maßnahmen ergriffen werden, um eine Beschäftigungsstrategie zu entwickeln, Zwangsarbeit auszurotten, die moderne Sklaverei zu beenden, Arbeitsrechte zu schützen und ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, für alle Arbeiter. Dieses Ziel sieht die Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus vor, der Arbeitsplätze schafft und die lokale Kultur und Produkte unterstützt. Gleichzeitig ist es wichtig, Richtlinien zu entwerfen und umzusetzen, die die lokalen Finanzinstitute stärken, um den Zugang zu Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistungen zu fördern und zu erweitern.

Dadurch, dass für die anderen 11 Indikatoren dieses Ziels sehr wichtige Daten fehlen, wie z.B. jährliche BIP-Wachstumsraten für Erwerbstätige (Produktivität bei der Arbeit), Prozentsatz der informellen Beschäftigung, Prozentsatz und Anzahl der Kinder im Alter von 5 bis 17 Jahren, die leichte Arbeit verrichten, tödliche und nicht tödliche Verletzungen bei der Arbeit usw., ist seine Implementierung und Überwachung mangelhaft. In den aktuellen Veröffentlichungen des KSA gibt es keine Daten zum Anteil des Tourismus am BIP als Prozentsatz des gesamten BIP und zur jährlichen Wachstumsrate. Die ZBK verfügt nicht über Statistiken zum Prozentsatz der Erwachsenen (ab 15 Jahren), die Konten bei einer Bank oder einem anderen Finanzinstitut haben.

Tabelle 3: ZnE-Indikatoren 8 - Würdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Indikatoren	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
8.1.1 Jährliche reale BIP-Wachstumsrate pro Kopf ⁷	3.3	4.4	2.8	3.4	1.2	4.1	4.1	4.2	3.8	4.13
8.5.1 Durchschnittliches Stundeneinkommen der Arbeitnehmer ⁸	...	...	2.7	2.8	3	3.2	3.2	3.3	3.5	
8.5.2 Arbeitslosenrate ⁹	...	...	30.9	30.0	35.3	32.9	27.5	30.5	29.6	25.7
8.5.2.a Nach Geschlechtern										
Mann	...	...	28.1	26.9	33.1	31.8	26.2	28.7	28.5	22.6
Frau	...	...	40.0	38.8	41.6	36.6	31.8	36.6	33.4	34.4
8.5.2.b Nach										
Alter	...	...	55.3	55.9	61	57.7	52.4	52.7	55.4	49.4
Alter (16-24)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
8.5.2.c Nach Angaben von Menschen mit Behinderungen (keine Daten verfügbar)		...	35.1	35.3	30.2	31.4	30.1	27.4	30.1	32.7
8.6.1 Prozentsatz junger Menschen (15-24 Jahre), die weder eine Ausbildung noch eine Beschäftigung oder Ausbildung haben ¹⁰										
8.10.1 (a) Anzahl der Geschäftsbankfilialen pro 100.000 erwachsene Einwohner und (b) Geldautomaten (ATM) pro 100.000 erwach. Einwohner ¹¹	...	...	...	...	223	210	207	183	165	...
Näherungsindikator: (a) Anzahl der Geschäftsbankbüros auf nationaler Ebene (1,8 Millionen Einwohner)	...	...	...	...	498	540	522	512	491	...

7 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. BIP 2008-2018 und BIP Q1 Q2 Q3 Q4

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/media/5074/bruto-produkti-vendor-2008-2018.pdf>

8 Statistische Agentur des Kosovo, 2018. Gehaltsniveau im Kosovo 2012 - 2018

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/media/5118/niveli-i-pagave-n%C3%AB-kosov%C3%AB-2012-2018.pdf>

9 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Arbeitsmarktstatistik, Arbeitskräfteerhebungen für relevante Jahre.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/tregu-i-punes>

10 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Arbeitsmarktstatistik, Arbeitskräfteerhebungen für relevante Jahre.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/tregu-i-punes>

Näherungsindikator: (b) Anzahl der Geldautomaten im Inland (1,8 Millionen Einwohner) ¹²										
8.b.1 Bestehen einer nationalen Strategie, die für die Jugendbeschäftigung entwickelt und betrieben wird, als separate Strategie oder als Teil einer nationalen Beschäftigungsstrategie ¹³										

Basierend auf den verfügbaren Daten gemäß Tabelle 3 ist die jährliche Wachstumsrate des realen Pro-Kopf-BIP im Kosovo im Laufe der Jahre von 3,3% im Jahr 2010 auf 4,13% im Jahr 2019 gestiegen. Wie die Daten jedoch zeigen, war dies kein stabiler Fall und bewegt sich zwischen 1,2% und 4,2%. Da Kosovo ein Entwicklungsland ist, muss das Wirtschaftswachstum stabil wachsen, um andere Herausforderungen wie die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Verbesserung von Bildung, Gesundheit und die Erhöhung des Lebensstandards bewältigen zu können.

Indikator 8.5.1 unterstreicht, dass das durchschnittliche Stundeneinkommen der Arbeitnehmer im Laufe der Jahre von 2,7 Euro im Jahr 2012 auf 3,5 Euro im Jahr 2018 gestiegen ist. Dies schließt Gehälter im öffentlichen Sektor, im privaten Sektor und in öffentlichen Unternehmen ein. Es ist anzumerken, dass das durchschnittliche Stundeneinkommen der Beschäftigten im privaten Sektor viel niedriger ist als der Gesamtdurchschnitt, für den das durchschnittliche Stundeneinkommen der Beschäftigten im privaten Sektor im Jahr 2018 nur 2,3 Euro betrug. Dieser Lohnunterschied zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor kann viele Konsequenzen haben, wie z.B kann die freie Entwicklung des Privatsektors durch Verringerung der Produktivität behindern und die öffentlichen Finanzen gefährden, indem hohe Staatsausgaben für Löhne getätigt werden. Einen Job zu haben, garantiert keinen guten Lebensunterhalt, da ein so hohes Lohngefälle die Kaufkraft verringert, die Preise erhöht und die Ungleichheit zwischen den Arbeitnehmern steigt.

Trotz des Wirtschaftswachstums im Laufe der Jahre bleiben die Arbeitsmarktbedingungen schwierig. Kosovo weist im Vergleich zu allen Ländern der Region eine sehr hohe Arbeitslosenquote auf. Nach den Ergebnissen der Arbeitskräfteerhebung (AKE) lag die Arbeitslosenquote 2019 bei 25,7%. Die Arbeitslosigkeit war bei Frauen mit 34,4% am höchsten, bei Männern lag sie bei 22,6%. Dies bestätigt das Vorhandensein von Ungleichheit zwischen den Geschlechtern im Kosovo. Die höchste Arbeitslosenquote liegt in der Altersgruppe der

¹¹ Zentralbank des Kosovo, 2019. Jahresbericht 2018.

Verfügbar: https://www.bqk-kos.org/repository/docs/2018/BQK_RV_2018.pdf

¹² Zentralbank des Kosovo, 2019. Jahresbericht 2018

Verfügbar: https://www.bqk-kos.org/repository/docs/2018/BQK_RV_2018.pdf

¹³ Ministerium für Arbeit und Soziales, 2020. Aktionsplan: Erhöhung der Jugendbeschäftigung 2018-2020

Verfügbar: <https://mpms.rks-gov.net/wpdm-package/plani-i-veprimit-rritja-e-punesimit-te-te-rinjve/?wpdmdl=969>

15- bis 24-Jährigen mit 49,4%. Wie aus Tabelle 3 hervorgeht, war die Arbeitslosenquote 2014 mit 35,3% am höchsten, während sie in der Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen 61% betrug. Nach Angaben der Berufsbildung war die Inaktivitätsleistung im Jahr 2019 mit 59,5% recht hoch, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Frauen mit 78,9% im Vergleich zu Männern mit 40,3% lag. Leider gibt es keine Daten zur Arbeitslosigkeit von Menschen mit Behinderungen. Um diesen Indikator umzusetzen, muss gemäß den Anforderungen der Agenda 2030 Vollbeschäftigung für alle Frauen, Männer, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen sowie für Arbeitnehmer erreicht werden, um für gleichwertige Arbeit gleiches Entgelt zu erhalten.

Der Indikator 8.6.1 enthält den Prozentsatz der jungen Menschen (15 bis 24 Jahre), die weder eine Ausbildung noch eine Beschäftigung oder eine Ausbildung absolvieren. Im Jahr 2019 lag dieser Prozentsatz mit 32,7% auf dem höchsten Stand seit 2014. Diese jungen Menschen sind vollständig vom Arbeitsmarkt abgekoppelt und nehmen nicht einmal am Bildungssystem teil. Diese hohe Zahl junger Menschen, die nicht auf dem Arbeitsmarkt sind, wirft Bedenken hinsichtlich der künftigen Beschäftigung junger Menschen auf und dürfte zum Wachstum sozialer Probleme beitragen.

Es gibt keine Daten gemäß der UN-Methodik für Indikator 8.10.1, nämlich (a) die Anzahl der Geschäftsbankfilialen pro 100.000 erwachsene Einwohner und (b) die Anzahl der Geldautomaten pro 100.000 erwachsene Einwohner. Es gibt jedoch Daten für zwei weitere ungefähre Indikatoren: (a) Anzahl der Geschäftsbankbüros auf nationaler Ebene (1,8 Millionen Einwohner) und (b) Anzahl der Geldautomaten auf nationaler Ebene (1,8 Millionen Einwohner). Basierend auf den Daten in Tabelle 2 haben sich die Anzahl der Geschäftsbankbüros (von 223 auf 165) und die Anzahl der Geldautomaten (von 540 auf 491) im Laufe der Jahre verringert. Dies bedeutet, dass dieser Indikator überhaupt nicht implementiert wird, da der Zweck dieses Indikators darin besteht, den Zugang zu Finanzinstituten zu verbessern und ihn nicht zu verringern. Jeder sollte bedenken, dass der Zugang zu und die Nutzung von Finanzdienstleistungen für das Wachstum, die Innovation und die Beschäftigung von Unternehmen von wesentlicher Bedeutung sind. Mehr Geldautomaten bedeuten einen besseren und gleichberechtigten Zugang zu Finanzdienstleistungen, selbst in abgelegenen ländlichen Gebieten.

In Bezug auf Indikator 8.b.1 gibt es einen Aktionsplan zur Erhöhung der Jugendbeschäftigung im Kosovo. Dies ist ein 3-Jahres-Querschnittsplan, der darauf abzielt, die Beschäftigung zu erhöhen und die Beschäftigung junger Menschen zu verbessern. Dieser Plan ist ein wesentlicher Bestandteil des Spektrums strategischer Dokumente der Republik Kosovo, die als Leitachse auf Landesebene die Nationale Entwicklungsstrategie (NDS) 2016-2021 haben. Leider gibt es keine Daten, um die Umsetzung dieses Plans zu messen.



**Für dieses Ziel liegen
keine Daten für die
Indikatoren vor!**

4.4. ZnE 12 – Verantwortungsbewusster Verbrauch und verantwortungsvolle Produktion

Dies ist Ziel 12 der Agenda 2030, die insgesamt 11 Ziele und 13 Indikatoren enthält. Basierend auf offiziellen statistischen Quellen im Kosovo sind keine Daten zu Indikatoren für dieses Ziel verfügbar.

Die Ziele dieses Ziels erfordern Folgendes:

1. Das Modell des nachhaltigen Verbrauchs und der nachhaltigen Produktion wird angewendet.
2. Nachhaltiges Management und effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen werden erreicht,
3. Die Hälfte der Lebensmittelverschwendung pro Kopf weltweit, um das Einzelhandelsniveau zu erreichen und die Lebensmittelverluste entlang der Produktions- und Lieferketten, einschließlich der Verluste nach der Ernte, zu verringern.
4. Ein gesundes Umweltmanagement von Chemikalien erreichen und deren Emission in Luft, Wasser und Boden erheblich reduzieren, um die negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verringern.
5. Die Abfallerzeugung wird durch die Anwendung der Grundsätze der Prävention, Reduzierung, des Recyclings und der Wiederverwendung erheblich reduziert.
6. Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, ermutigen, nachhaltige Praktiken anzuwenden und Nachhaltigkeitsinformationen in ihren Berichtszyklus zu integrieren;
7. Nachhaltige öffentliche Beschaffungspraktiken werden unterstützt,
8. Es wird gewährleistet, dass die Menschen die richtigen Informationen erhalten und sich einer nachhaltigen Entwicklung und einer Lebensweise im Einklang mit der Natur bewusst werden.
9. Unterstützung der Entwicklungsländer bei der Stärkung ihrer wissenschaftlichen und technologischen Kapazitäten für nachhaltigere Konsum- und Produktionsmodelle;
10. Entwicklung und Implementierung von Instrumenten zur Überwachung der Auswirkungen einer nachhaltigen Entwicklung auf den nachhaltigen Tourismus, zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Unterstützung der lokalen Kultur und Produkte.

Das Fehlen von Daten für ein so wichtiges Ziel macht dessen Überwachung und Umsetzung unmöglich, wie z.B. Daten zum globalen Lebensmittelverlustindex, zur internen Verwendung von Umweltmaterialien in Bezug auf die Bevölkerung, zu den pro Kopf erzeugten gefährlichen Abfällen und zum Anteil der behandelten gefährlichen Abfälle, zur nationalen Recyclingrate und zur Anzahl der Unternehmen, die Berichte veröffentlichen zur Nachhaltigkeit. Es fehlen auch Daten darüber, inwieweit (i) Bildung für Weltbürger und (ii) Bildung für nachhaltige Entwicklung (einschließlich Bildung für Klimawandel) in (a) nationale Bildungspolitik einbezogen werden; (b) Lehrplan; (c) Lehrerausbildung; und (d) Beurteilung der Schüler.

Die Verfügbarkeit offizieller Daten und die Berechnung von Indikatoren für dieses Ziel würden einen Überblick über die Stellung des Kosovo in diesem Bereich geben. Auf der Grundlage von Daten wäre es für politische Entscheidungsträger daher einfacher, Richtlinien und Gesetze zu nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion im Kosovo zu leiten.

ZnE- im Bereich der sozialen Fragen

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING



4 QUALITY EDUCATION



5 GENDER EQUALITY



10 REDUCED INEQUALITIES



5

5. ZnE- im Bereich der sozialen Fragen

Der soziale Aspekt ist in der Agenda 2030 und der Umsetzung der Millenniums-Entwicklungsziele sehr wichtig. Diese sozialen Probleme hängen mit dem Wohlbefinden zusammen und umfassen Aspekte wie Gesundheitsversorgung, gleichberechtigten und universellen Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung auf allen Ebenen, Gleichstellung der Geschlechter und Verringerung von Ungleichheiten innerhalb und zwischen Ländern.

Im Kosovo gibt es strukturelle Probleme in vielen Sektoren, wie z.B. die des Gesundheitssektors, der unter unzureichenden finanziellen Mitteln leidet. Schlechte Bedingungen im Gesundheitssystem bieten keine angemessenen Bedingungen für die Ausbildung des Gesundheitspersonals und haben auch die Zahl der medizinischen Fachkräfte und Krankenschwestern dazu veranlasst, ihren Arbeitsplatz zu verlassen. Aufgrund der Nichtumsetzung der Reform im Gesundheitssektor sind die Bürger des Kosovo immer noch nicht krankenversichert.

Im Bildungssektor wurde noch kein Hochschulgesetz verabschiedet, das eine Autonomie und operative Unabhängigkeit im Bildungsbereich gewährleisten würde. Der Mangel an Bildungsunterstützung wird durch schlechte Ergebnisse bei internationalen Tests festgestellt. Eine schlechte Qualität der Bildung schadet allen, insbesondere benachteiligten Gruppen. Aufgrund der geringen Qualität der Bildung besteht eine sehr schwache Korrelation zwischen dem Arbeitsmarkt und der Berufsausbildung.

In Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter entspricht der rechtliche Rahmen des Kosovo für die Gleichstellung der Geschlechter weitgehend den internationalen Standards. Leider sind Frauen im Kosovo aufgrund der Nichtumsetzung weiterhin verschiedenen Formen der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts ausgesetzt. Frauen werden auf dem Arbeitsmarkt diskriminiert, angefangen beim Einstellungsprozess über Gehälter und Jahresurlaub bis hin zu Führungspositionen innerhalb von Organisationen. Aufgrund der Daten in Tabelle 7 ist Gewalt gegen Frauen und Mädchen leider ein zunehmender Trend. Die Umsetzung des Rechtsrahmens würde die Situation der Gleichstellung der Geschlechter im Kosovo verbessern, indem Frauen Zugang zum politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Bereich erhalten.

Die oben genannten sozialen Probleme werden in der Agenda 2030 in vier Zielen behandelt:

- Ziel 3: Gesundheit und Wohlbefinden,
- Ziel 4: Gewährleistung einer integrativen und gleichwertigen Bildung und Förderung der Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle,
- Ziel 5: Gleichstellung der Geschlechter erreichen und alle Frauen und Mädchen stärken,
- Ziel 10: Verringerung der Ungleichheit innerhalb und zwischen Staaten.

Im Folgenden sind statistische Daten zu Indikatoren verfügbar, die auf jedes dieser vier Ziele fallen und sich mit sozialen Fragen im Kosovo befassen.

Tabelle 4: Verfügbarkeit globaler Indikatoren im Kosovo im Bereich sozialer Fragen

Soziale Fragen	An-zahl der Ziele	Nummer der Indikatoren	Nach den Grundsätzen der Vereinten Nationen verfügbare Indikatoren	Grobe Indikatoren	Nicht verfügbare Indikatoren
ZnE 3 – Gute Gesundheit und Wohlbefinden	13	27	3	6	18
ZnE 4 – Qualitative Bildung	10	11	2	3	6
ZnE 5 – Geschlechtergleichheit	9	14	2	2	10
ZnE 10 – Verringerung von Ungleichheiten	10	11	1	2	8
Total	42	63	8	13	42

Ziel 3 hat insgesamt 13 Ziele und 27 Indikatoren, während Daten nur für 3 Indikatoren gemäß der angemessenen Methodik und 6 ungefähren Indikatoren verfügbar sind, jedoch nicht gemäß der angemessenen Methodik. Ziel 4 hat insgesamt 10 Ziele und 11 Indikatoren, von denen Daten für nur 2 Indikatoren gemäß der angemessenen Methodik und 3 Näherungsindikatoren verfügbar sind, jedoch nicht gemäß der angemessenen Methodik. Ziel 5 hat insgesamt 9 Ziele und 14 Indikatoren, von denen Daten nur für 2 Indikatoren gemäß der angemessenen Methodik und 2 Näherungsindikatoren verfügbar sind, jedoch nicht gemäß der angemessenen Methodik. Ziel 10 hat insgesamt 10 Ziele und 11 Indikatoren, von denen nur Daten für 1 Indikator gemäß der angemessenen Methodik und 2 ungefähre Indikatoren verfügbar sind, jedoch nicht gemäß der angemessenen Methodik.



Für Ziel 3 fehlen Daten für 18 Indikatoren gemäß der angemessenen Methodik.

5.1ZnE 3 – Gute Gesundheit und Wohlbefinden

Dies ist Ziel 3 der Agenda 2030, die insgesamt 13 Ziele und 27 Indikatoren enthält. Basierend auf offiziellen Statistikquellen im Kosovo sind für dieses Ziel nur Daten für 3 Indikatoren nach der angemessenen Methodik und 6 Näherungsindikatoren verfügbar, jedoch nicht nach der angemessenen Methodik.

Die Ziele dieses Ziels erfordern Folgendes:

1. Reduziert die weltweite Müttersterblichkeit auf weniger als 70 Todesfälle pro 100.000 Geburten.
2. Der Tod von Neugeborenen und Kindern unter 5 Jahren wird verhindert.
3. Epidemien von AIDS, Tuberkulose, Malaria und Tropenkrankheiten werden beseitigt,
4. Bekämpfung von Hepatitis, Wasser übertragenen Krankheiten und anderen ansteckenden Krankheiten,
5. Reduziert die vorzeitige Sterblichkeit aufgrund nicht übertragbarer Krankheiten um 1/3 durch Prävention und Behandlung sowie Förderung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens.
6. Die weltweite Zahl der Todesfälle und Verletzungen durch Verkehrsunfälle halbiert sich.
7. Bereitstellung eines umfassenden Zugangs zu sexuellen und reproduktiven Gesundheitsdiensten, einschließlich Familienplanung, Information und Aufklärung sowie Einführung der reproduktiven Gesundheit in nationale Strategien und Programme;
8. Es wird eine universelle Krankenversicherung angeboten.
9. Reduziert die Anzahl der Todesfälle und Krankheiten durch gefährliche Chemikalien sowie durch Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung erheblich.
10. Stärkung der Umsetzung des Rahmenübereinkommens der Weltgesundheitsorganisation zur Kontrolle des Tabakkonsums,
11. Unterstützt die Forschung und Entwicklung von Impfstoffen und Arzneimitteln gegen übertragbare und nicht übertragbare Krankheiten;
12. Die Gesundheitsfinanzierung wird erheblich erhöht.
13. Stärkung der Fähigkeit aller Länder, insbesondere der Entwicklungsländer, zur Frühwarnung und Risikominderung sowie zum Management nationaler und globaler Gesundheitsrisiken.

Zu diesem Zweck fehlen Daten gemäß der internationalen Methodik für 18 Indikatoren, weshalb ihre Umsetzung und Überwachung sehr mangelhaft ist. Wichtige Daten fehlen wie Anzahl neuer HIV-Infektionen, Inzidenz von Tuberkulose, Malaria und Hepatitis B. Daten zur Sterblichkeitsrate aufgrund von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Diabetes oder chronischer Atmung fehlen ebenfalls. Es gibt keine offiziellen Statistiken zum Drogenmissbrauch, einschließlich schädlichem Alkoholkonsum, insbesondere für den Prozentsatz der Missbraucher von Frauen im gebärfähigen Alter (15-49 Jahre), die Familienplanung benötigen, für den Prozentsatz der Bevölkerung mit Ausgaben hoch in ihren Haushalten für die Gesundheit, als Teil der gesamten Familienausgaben oder Einkommen. Es fehlen wichtige Daten zur Sterblichkeitsrate aufgrund der Luftverschmutzung in Innenräumen und im Freien, zur Sterblichkeitsrate aufgrund unbeabsichtigter Vergiftungen und zur standardisierten Prävalenz des aktuellen Rauchalters bei Personen ab 15 Jahren.

Tabelle 5: ZnE 3 - Gute Gesundheit und Wohlbefinden für alle Altersgruppen

Pokazatelj	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
3.1.2 Prozentsatz der Geburten, an denen professionelles Gesundheitspersonal teilnimmt ¹⁴	98.3	98.4	98.9	99.6	99.7	99.6	99.7	99.8	99.9	
3.2.1 Sterblichkeit unter 5 Jahren ¹⁵	347	412	343	325	239	264	222	260	277	...
3.2.2 Neugeborenensterblichkeit (pro 100.000 Lebendgeburten) ¹⁷	38	75	60	52	47	55	29	46	50	...
3.4.2 Selbstmordsterblichkeitsrate ¹⁹	25	29	34	40	44	36	41	32	27	...
3.6.1 Sterblichkeitsrate aufgrund von Verkehrsunfällen pro 100.000 Einwohner ²¹	...	...	...	...	111	117	110	137	129	113
3.7.2 Fertilitätsrate bei Jugendlichen (10-14 oder 15-19 Jahre), ausgedrückt pro 1.000 Frauen der jeweiligen Altersgruppe ²³										
(i) Anzahl der Lebendgeburten von Frauen unter 15 Jahren		1	2	1	5	0	1	1	3	
(ii) Anzahl der Lebendgeburten von Frauen im Alter von 15 bis 19 Jahren	990	937	1,096	853	921	824	702	761	697	

14 Statistikamt des Kosovo, 2019. Geburtsstatistik für relevante Jahre.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/demografia-dhe-migracioni>

15 Die Daten beziehen sich auf die gesamte Bevölkerung (Anzahl). Diese Daten entsprechen nicht den internationalen Standards für 1.000 Lebendgeburten.

16 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Todesstatistik für relevante Jahre.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/demografia-dhe-migracioni>

17 Die Daten beziehen sich auf die gesamte Bevölkerung (Anzahl). Diese Daten entsprechen nicht den internationalen Standards für 1.000 Lebendgeburten.

18 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Todesstatistik für relevante Jahre.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/demografia-dhe-migracioni>

19 Die Daten beziehen sich auf die Gesamtbevölkerung und entsprechen nicht den internationalen Standards pro 100.000 Einwohner.

20 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Todesstatistik für relevante Jahre.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/demografia-dhe-migracioni>

21 Die Daten beziehen sich auf die Gesamtbevölkerung und entsprechen nicht den internationalen Standards pro 100.000 Einwohner.

22 Kosovo-Polizei, 2019. Jahresbericht der Kosovo-Polizei (PK).

Verfügbar: <https://www.kosovopolice.com/wp-content/uploads/2020/02/Raporti-vjetor-2019-shqip.pdf>

23 Es liegen keine Daten zur Fertilitätsrate vor, sondern nur ungefähre Indikatoren, siehe (i) und (ii).

3.8.1 Abdeckung der gesundheitlichen Grundversorgung ²⁴²⁵²⁶			100	100	100	100	100	100	100	100
3.b.1 Prozentsatz der Bevölkerung, der von allen Impfstoffen abgedeckt wird, die in ihrem nationalen Programm enthalten sind ²⁷		97.5	98	97.5	97	95.3	94.5			
3.c.1 Dichte und Verteilung der Gesundheitspersonal ²⁸²⁹	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
a) Arzt	4427	4399	4669.0	4845	5560	4071	3626	3628	3486	
b) Pflegekraft	7128	7155	8205	8047	7392	8520	8950	8989	8226	

Basierend auf den gemäß Tabelle 5 verfügbaren Daten betrug der Anteil der Geburten, an denen qualifiziertes Gesundheitspersonal teilnahm, im Kosovo im Jahr 2019 99,9%, wobei wir einen leichten, aber sehr signifikanten Anstieg gegenüber 2010 mit 98,3% verzeichnen. Man kann sagen, dass Kosovo in dieser Hinsicht gut steht, da ein qualifizierter Arzt während der Geburt eine wichtige Rettungsmaßnahme für Frauen und Babys ist. Der Ausfall von qualifiziertem Gesundheitspersonal wirkt sich nachteilig auf die Gesundheit von Frauen aus, da dies zum Tod von Frauen oder zu anderen Komplikationen führen kann.

Von 2010 bis 2018 ist die Sterblichkeitsrate für Kinder unter 5 Jahren gesunken, aber diese Zahl hat sich im Jahr 2018 im Vergleich zu den letzten 4 Jahren leider erhöht. Wie aus Tabelle 5 hervorgeht, war die Zahl der Todesfälle von Kindern unter 5 Jahren in den Jahren 2016 und 2017 niedriger als im Jahr 2018. In Bezug auf den Indikator 3.2.2 für die Neugeborenensterblichkeit zeigen die Daten, dass die Zahl zwischen diesen Jahren variiert, ohne einen zunehmenden oder abnehmenden Trend. Die niedrigste Zahl von Neugeborenen-Todesfällen war 2010 mit 38 Todesfällen, die höchste 2011 mit 75 Neugeborenen-Todesfällen. Im Jahr 2018 betrug die Zahl der Todesfälle bei Neugeborenen 50. Für die oben genannten Daten ist anzumerken, dass die Daten für die Gesamtbevölkerung gelten und nicht den internationalen Standards für 1.000 Lebendgeburten entsprechen.

In Bezug auf Indikator 3.4.2, der sich auf Selbstmorde bezieht, gab es im Kosovo im Jahr 2018

24 Dies bedeutet: durchschnittliche Abdeckung der Grundversorgung auf der Grundlage von Maßnahmen, die die reproduktive Gesundheit, Mutterschaft, Neugeborene und Kinder, Infektionskrankheiten, nicht übertragbare Krankheiten sowie Zugänglichkeit in der allgemeinen und am stärksten benachteiligten Bevölkerung betreffen.

25 Statistikamt des Kosovo, 2019. Gesundheitsstatistik0

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/shendetesia-dhe-mireqenia-sociale>

26 Versammlung des Kosovo, 2013, Gesundheitsgesetz.

Verfügbar: <https://gzk.rks-gov.net/ActDetail.aspx?ActID=8666>

27 Gesundheitsministerium, 2019. Strategischer Impfplan 2019-2021.

Verfügbar: <https://msh.rks-gov.net/wp-content/uploads/2019/07/Plani-i-Imunizimit-07.06.2019-liki.pdf>

28 Die Daten beziehen sich auf die Gesamtbevölkerung und entsprechen nicht den internationalen Standards pro 10.000 Einwohner.

29 Statistische Agentur des Kosovo, 2018. Gesundheitsstatistik.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/media/5111/statistik-e-shendetesise-2018.pdf>

27 Fälle. Damit diese Zahl noch weiter abnimmt, ist es wichtig, die psychischen Erkrankungen zu identifizieren, die Selbstmorde verursachen. In Bezug auf die durch den Straßenverkehr verursachten Todesfälle betrug die Zahl der Todesfälle im Jahr 2019 113, während diese Zahl im Jahr 2014 111 Personen betrug. Es ist erwähnenswert, dass diese Daten für die Gesamtbevölkerung gelten und nicht den internationalen Standards pro 100.000 Einwohner entsprechen.

Zu Indikator 3.7.2 liegen keine Daten zur Fertilitätsrate vor, sondern nur zu ähnlichen Indikatoren. Im Jahr 2018 haben Frauen unter 15 Jahren 3 Kinder geboren, was im Vergleich zu den Vorjahren ein Anstieg ist. Während Frauen im Alter von 15 bis 19 Jahren im Jahr 2018 697 Kinder zur Welt gebracht haben, ist diese Zahl für diese Altersgruppe von Jahr zu Jahr zurückgegangen. Im Allgemeinen zeigen die Daten, dass Frühgeburten mit mehreren Risiken verbunden sein können, wie z. B. verschiedenen Komplikationen oder dem Tod während der Schwangerschaft und des Geburtsprozesses. Außerdem sind diese Kinder einem höheren Risiko für Krankheit und Tod ausgesetzt als Kinder älterer Frauen. Daher ist die Verhinderung von Frühgeburten im Leben einer Frau eine wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Gesundheit von Müttern und zur Verringerung der Kindersterblichkeit. Darüber hinaus wirken sich Frühgeburten wahrscheinlich negativ auf den Bildungs- und Berufsbereich von Müttern aus.

“ Frühgeburten beeinträchtigen wahrscheinlich den Bildungs- und Berufsbereich von Müttern.”

Die gesamte Bevölkerung hat Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten, zu denen insbesondere Maßnahmen in Bezug auf reproduktive Gesundheit, Geburt, Neugeborene sowie infektiöse und nicht übertragbare Krankheiten von Kindern gehören.

Impfdaten sind nur für die Jahre 2011 bis 2016 verfügbar. Der Prozentsatz der von allen Impfstoffen abgedeckten Bevölkerung war 2012 mit 98% am höchsten und 2016 mit 94,5% am niedrigsten. Es ist besorgniserregend, dass die Impfstoffabdeckung im Laufe der Jahre zurückgegangen ist und darüber hinaus Daten zu den letzten Jahren fehlen, was unklar macht, ob diese Abdeckung zugenommen oder abgenommen hat.

In Bezug auf die Dichte und Verteilung der Beschäftigten im Gesundheitswesen sehen wir aus den Daten, dass die Zahl der Ärzte von 2010 bis 2018 um etwa 1.000 gesunken ist. Während die Zahl der Pflegekräfte im gleichen Zeitraum um rund 1.000 gestiegen ist. 2018 hatten wir also ungefähr 1.000 weniger Ärzte als vor 10 Jahren. Die Gründe für den Austritt können vielfältig sein und reichen von Problemen bei der Arbeit (Beförderungen, Zugang zu Ausbildung usw.) über soziale Unsicherheit bis hin zu einem politisierten System, das nicht alle gleich behandelt.



Daten fehlen gemäß der angemessenen Methodik für 9 Indikatoren in Ziel 4!

5.2 ZnE 4 – Qualitative Bildung

Dies ist Ziel 4 der Agenda 2030, die insgesamt 10 Ziele und 11 Indikatoren enthält. Basierend auf offiziellen statistischen Quellen im Kosovo sind Daten nur für 2 Indikatoren gemäß der angemessenen Methodik und 3 ungefähre Indikatoren verfügbar, die nicht der angemessenen Methodik entsprechen.

Ziel dieses Ziels ist es, sicherzustellen, dass die gesamte Primar- und Sekundarstufe I für alle Mädchen und Jungen kostenlos abgeschlossen wird. Außerdem sollte dieses Bildungsniveau gleich und qualitativ sein, was zu guten Lernergebnissen führt und eine hohe Qualität für alle von frühester Kindheit an bietet. Dieses Ziel muss gewährleistet sein:

1. Betreuung und Vorschulerziehung, damit die Kinder für die Grundschulbildung bereit sind,
2. Gleicher Zugang für alle zur technischen, beruflichen und tertiären Bildung,
3. Erhebliche Zunahme der Zahl junger Menschen und Erwachsener, die über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen, einschließlich technischer und beruflicher Fähigkeiten;
4. Beschäftigung,
5. Gleichstellung der Geschlechter in der Bildung und Gewährleistung eines gleichberechtigten Zugangs zu allen Ebenen der allgemeinen und beruflichen Bildung für die am stärksten gefährdeten Gruppen, einschließlich Menschen mit Behinderungen, indigene Völker und schutzbedürftige Kinder;
6. dass alle Jugendlichen und ein beträchtlicher Teil der Erwachsenen, Männer und Frauen, Alphabetisierung erlangen,
7. dass alle Studierenden die Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung erforderlich sind,
8. Bauen und verbessern Sie Bildungseinrichtungen, die für Kinder, Menschen mit Behinderungen und geschlechtsspezifische Sensibilität geeignet sind, und bieten Sie ein sicheres, gewaltfreies und integratives Umfeld.

Die Umsetzung und Überwachung dieses Ziels im Kosovo ist sehr schwierig, da für dieses Ziel Daten für 9 Indikatoren nach internationaler Methodik fehlen, wie z.B Daten für:

1. Gleichheitsindizes,
2. Prozentsatz der Kinder unter 5 Jahren, die sich in Bezug auf Gesundheit, Lernen und psychosoziales Wohlbefinden auf einem angemessenen Niveau entwickeln;
3. Inwieweit (i) globale Bildung und (ii) Bildung für nachhaltige Entwicklung, einschließlich Gleichstellung der Geschlechter und Menschenrechte, auf allen Ebenen in einbezogen werden: (a) nationale Bildungspolitik; (b) Lehrpläne; (c) Lehrerausbildung; und (d) Beurteilung der Schüler,
4. Prozentsatz der Schulen mit Zugang zu: (a) Elektrizität, (b) Internet für pädagogische Zwecke, (c) Computern für pädagogische Zwecke, (d) Infrastruktur und Materialien für Schüler mit Behinderungen, (e) Wasser Trinken, (f) getrennte Toiletten für Jungen und Mädchen, (g) Handwaschgeräte,
5. Umfang der Stipendien nach Sektor und Art des Studiums.

Tabelle 6: ZnE 4 – Qualitative Bildung

Indikatoren	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
4.1.1 Prozentsatz der Kinder und Jugendlichen, die mindestens ein Mindestmaß an (i) Lesen und (ii) Mathematik nach Geschlecht und Bildungsniveau erreichen ³⁰	96.2%	...	...	...	...	...	...	...	...
4.2.2 Grad der Teilnahme am organisierten Lernen (1 Jahr vor dem offiziellen Anfangsalter) nach Geschlecht ³¹	24655	24945	26431	26768	25928	27508	29473	31068	32526
Beide Geschlechter (Anzahl)	12946	13048	13886	13835	13366	14256	15329	16279	16978
Jungs (Anzahl)	11709	11897	12545	12933	12562	13252	15144	14789	15548
Mädchen (Anzahl)	...	...	...	...	...	1962	1794	2270	1912
4.3.1 Teilnahmequote von Jugendlichen und Erwachsenen an formaler und nicht formaler Bildung und Ausbildung in den letzten 12 Monaten, nach Geschlecht (Proxy-Nummer) ³²	...	...	...	...	...	1249	1177	1453	1276
Jungs	...	...	...	...	...	713	617	817	636

30 Statistikamt des Kosovo, 2011. Volkszählung 2011. Hauptindikatoren für die Bildung. Verfügbar: https://askdata.rks-gov.net/PXWeb/pxweb/sq/askdata/askdata__Census%20population/?rxid=-6c75a9aa-627c-48c6-ae74-9e1b95a9c47d

31 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Bildungsstatistik nach relevanten Jahren. Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/arsimi>

32 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Bildungsstatistik nach relevanten Jahren. Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/arsimi>

Mädchen									
4.4.1 Prozentsatz der jungen Menschen und Erwachsenen mit Kenntnissen in Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) nach Art der Fähigkeiten							88.8%	93.2%	93.2%
Grobe Anzeige - Internetzugang in Prozent ausgedrückt						100%			100%
4.c.1 Prozentsatz der Lehrer in der Bildung: (a) Vorschule; (b) Primär; (c) Sekundarstufe I; und (d) Sekundarstufe II, die mindestens die organisierte Mindestlehrerausbildung (z. B. pädagogische Ausbildung) erhalten haben, die für den Unterricht auf dem entsprechenden Niveau in einem bestimmten Land erforderlich ist ³³									

Laut Tabelle 4 betrug der Anteil der Kinder und Jugendlichen im Kosovo, die 2011 mindestens ein Mindestmaß an (i) Lesen und (ii) Mathematik erreicht haben, 96,2%. Leider gibt es für diesen Hauptindikator für Bildung nur Daten für 2011, das Jahr, in dem die letzte Volkszählung im Kosovo durchgeführt wurde.

Für Indikator 4.2.2 liegen keine Daten zum Grad der Teilnahme am organisierten Lernen vor, sondern nur zur Anzahl der Kinder im Vorschulalter von 0 bis 6 Jahren. Die Zahl des organ-

³³ Bildungsministerium. Wissenschaft und Technologie, 2017. Systematisierung der Lizenzierung und Entwicklung von Berufslehrern. Verfügbar: <https://masht.rks-gov.net/uploads/2017/08/sistemimi-i-licencimit-dhe-zhvillimit-te-mesimdhenesve-ne-karriere.pdf>

isierten Lernens ist über einen Zeitraum von 10 Jahren um mehr als 8.000 Kinder gestiegen, von 24.033 Kindern im Jahr 2010 auf 32.526 Kinder im Jahr 2019. Die Zahl der Mädchen ist etwas geringer gestiegen als die Zahl der Jungen. Für den Zeitraum von 2010 bis 2019 hat sich die Zahl der Mädchen um etwa 4.000 erhöht, während sich die Zahl der Jungen um etwa 4.500 erhöht hat. Auf der Grundlage dieser Daten hat die Zahl der Teilnehmer an der unmittelbar vor dem offiziellen Eintritt in die Grundschulbildung organisierten Bildung im Kosovo zugenommen. Dies hilft Kindern, besser organisierten Lernaktivitäten ausgesetzt und für die Grundschulbildung bereit zu sein.

Ähnlich wie oben gibt es für Indikator 4.3.1 keine Daten zum Grad der Beteiligung junger Menschen und Erwachsener an der formalen und nicht formalen Bildung und Ausbildung, sondern nur zur Gesamtzahl nach Jahren. Anhand der Daten können wir feststellen, dass die Anzahl der Teilnehmer an formaler und nicht formaler Bildung oder Ausbildung im Allgemeinen gering ist. Im Jahr 2019 gab es 1.912 junge Menschen, von denen 1.276 Jungen und 636 Mädchen. Es zeigt sich also, dass die Zahl der Mädchen deutlich geringer ist. Die zentralen Institutionen müssen mehr außerschulische Programme des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Technologie und Innovation (MEST) anbieten, damit ein großer Prozentsatz der Menschen eine formelle Ausbildung absolvieren kann und um Lernmöglichkeiten und neue Fähigkeiten und Kenntnisse zu erlangen.

Im Kosovo ist die Zahl der jungen Menschen und Erwachsenen, die Zugang zum Internet haben, recht hoch. Allein im Jahr 2019 waren 92,3% der Bevölkerung Internetnutzer. Leider gibt es keine Daten zum Prozentsatz der jungen Menschen und Erwachsenen mit Fähigkeiten nach Typ, wie sie in diesem Indikator gefordert werden, insbesondere für Fähigkeiten in der Informations- und Kommunikationstechnologie.

Lehrer aller Niveaus im Kosovo sind verpflichtet, an regelmäßigen pädagogischen Schulungen teilzunehmen, die von MEST organisiert werden und für die es ein System zur Lizenzierung und Karriereentwicklung von Lehrern gibt. Dies wird als recht positiv angesehen, da davon ausgegangen wird, dass es zur Steigerung der Professionalität von Lehrern beiträgt. Wenn jedoch in diesem Bereich schlechte Ergebnisse erzielt werden, werden das Lizenzierungssystem und die Karriereentwicklung in Frage gestellt.

Der Bildungsbereich bleibt im Kosovo ein herausforderndes Feld. Keine der von der Europäischen Kommission im Kosovo-Fortschrittsbericht 2018 vorgeschlagenen Empfehlungen wurde umgesetzt. Laut dem Länderbericht 2019 hat die Bildung im Kosovo nur begrenzte Fortschritte gemacht, und die Qualität der Bildung muss erheblich verbessert werden.³⁴

Um Bildungseinrichtungen dabei zu unterstützen, den EU-Standards zu entsprechen, muss Kosovo eine klare und messbare Strategie haben, die insbesondere für die Entwicklung und Verwaltung der Humanressourcen gilt, damit diese Ressourcen in der Lage sind auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes sowie auf globale Trends zu reagieren.

³⁴ Europäische Kommission, 2019. Bericht über Kosovo 2019.

Verfügbar: <https://ec.europa.eu/neighbourhood-enlargement/sites/near/files/20190529-kosovo-report.pdf>



Daten fehlen gemäß der angemessenen Methodik für 11 Indikatoren in Ziel 5

5.3 ZnE 5 – Geschlechtergleichheit

Dies ist Ziel 5 der Agenda 2030, die insgesamt 9 Ziele und 14 Indikatoren enthält. Basierend auf offiziellen statistischen Quellen im Kosovo sind Daten nur für 2 Indikatoren gemäß der angemessenen Methodik und 2 Näherungsindikatoren verfügbar, jedoch nicht gemäß der angemessenen Methodik.

Die Ziele dieses Ziels erfordern Folgendes:

1. Alle Formen der Diskriminierung junger Frauen und Mädchen werden verhindert.
2. Alle Formen von Gewalt gegen Frauen und Mädchen im öffentlichen und privaten Bereich werden beseitigt.
3. Beseitigen Sie alle schädlichen Praktiken wie frühe und erzwungene Ehen.
4. Anerkennung und Bewertung unbezahlter Pflege und interner Arbeit durch Bereitstellung öffentlicher Dienste, Infrastruktur- und Sozialschutzmaßnahmen und Förderung der gemeinsamen Verantwortung innerhalb des Hauses und der Familie, angepasst an den nationalen Kontext;
5. Bereitstellung gleicher Beteiligungs- und Führungsmöglichkeiten für Frauen auf allen Entscheidungsebenen im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben;
6. Bietet universellen Zugang zu sexueller und reproduktiver Gesundheit,
7. Es werden Reformen durchgeführt, um Frauen gleiche Rechte auf wirtschaftliche Ressourcen sowie Zugang zu Eigentum und Kontrolle über Land und andere Formen von Wohlstand, Finanzdienstleistungen, Erbe und natürlichen Ressourcen zu gewähren.
8. Verbesserung des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologie zur Förderung der Stärkung von Frauen,
9. Es werden geeignete Gesetze und öffentliche Maßnahmen verabschiedet, um die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern und Frauen und Mädchen auf allen Ebenen zu stärken.

Zu diesem Zweck fehlen Daten zu 11 Indikatoren nach der internationalen Methodik. Dies machte die Implementierung und Überwachung sehr schwierig. Fehlende Daten zu:

1. Prozentsatz der Frauen und Mädchen (ab 15 Jahren), die sexuelle Gewalt erfahren haben,
2. Prozentsatz der Zeit, die für unbezahlte Hausarbeit und Pflege anderer Personen aufgewendet wird,
3. Prozentsatz der Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren, die fundierte Entscheidungen über Geschlecht, Verhütungsmittel und reproduktive Gesundheitsversorgung treffen.
4. Prozentsatz der gesamten landwirtschaftlichen Bevölkerung mit Eigentums- oder Sicherungsrechten an landwirtschaftlichen Flächen;
5. Prozentsatz der Frauen, die Land und / oder Immobilien besitzen,
6. Prozentsatz der Personen, die ein Mobiltelefon besitzen.

Tabelle 7: ZnE 5 – Geschlechtergleichheit

Indikatoren	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
5.2.1 Prozentsatz der Frauen und Mädchen (ab 15 Jahren), die in den letzten 12 Monaten physische, sexuelle oder psychische Gewalt von einem gegenwärtigen oder ehemaligen Partner erfahren haben (a) Form der Gewalt und (b) nach Altersgruppen										
Näherungsindikator: Anzahl der Fälle von häuslicher Gewalt (weibliche Opfer) ³⁵					910	845	1,065	1,010	1,228	1,593
5.3.1 Prozentsatz der Frauen im Alter von 20 bis 24 Jahren, die vor dem 18. Lebensjahr verheiratet waren oder zusammenlebten ³⁶			...	...	...	...	...	...	...	...
Ungefährer Indikator: Anzahl der Mädchen im Alter von 16 bis 19 Jahren, die geheiratet haben	1,434	1,901	1,698	1,485	1,547	1,431	1,299	1,273	1,337	...

³⁵ Agentur für die Gleichstellung der Geschlechter, 2019. Bericht über polizeiliche Aktivitäten 2019. Verfügbar: <https://abgj.rks-gov.net/publikimet/106/raporte-dhe-hulumtime>

³⁶ Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Heiratsstatistik im Kosovo für relevante Jahre.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/demografia-dhe-migracioni>

Ungefährer Indikator: Prozentsatz der Mädchen im Alter von 16 bis 19 Jahren, die geheiratet haben	7.8	11.0	9.9	10.1	9.5	8.8	8.1	7.4	7.9	...
5.5.1 Prozentsatz der Sitze von Frauen in (a) Parlament und (b) Kommunalverwaltungen ³⁷³⁸										
(a) Parlament	...	33.3	33.3	33.3	33	33	33	31	31	33
(b) Kommunalverwaltungen	...	...	...	...	30	30	30	30	30	30
5.5.2 Prozentsatz der Frauen in Führungspositionen ³⁹	...	...	14.8	...	14.2	12.5	13.73	15.4	18.4	16.2

Die Zahl der Fälle von häuslicher Gewalt (weibliche Opfer) hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Diese Zahl hat im Jahr 2019 1.593 von 910 im Jahr 2014 erreicht. In diesen Jahren gab es also einen Anstieg von 57%. Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist die häufigste Form geschlechtsspezifischer Gewalt, und dieser Anstieg ist Ausdruck der Ungleichheit der Geschlechter im Kosovo. Diese Daten sollten die Aufmerksamkeit des Gesetzgebers auf sich ziehen und wirksamere Programme sollten durchgeführt werden. Zu diesem Indikator liegen keine vollständigen Daten vor, wie von den ZnE gefordert, um mit anderen Ländern vergleichbar zu sein.

Frühe Ehen mit Mädchen im Alter von 16 bis 19 Jahren haben in den letzten Jahren zugenommen, wo diese Zahl im Jahr 2018 1.337 oder 7,9% aller Ehen betrug. Im Jahr 2017 lag diese Zahl bei 1.273 oder 7,4%. Die höchste Anzahl von Mädchen, die in diesem Alter verheiratet waren, betrug 2011 1.901. Eine Ehe vor dem 18. Lebensjahr ist eine grundlegende Menschenrechtsverletzung. Die Regierung des Kosovo muss mehr tun, um Mädchen zu befähigen, damit sie ihren Familienstand ändern können. Die Ehe in jungen Jahren ist in der Regel mit vielen negativen Folgen verbunden, wie z.B erlaubt diese nicht die Weiterentwicklung eines Mädchens infolge früher Schwangerschaft, ist verbunden mit sozialer Isolation,

37 Zentrale Wahlkommission, 2019. Parlamentswahlen 2019.

Verfügbar: <http://www.kqz-ks.org/zgjedhjet-e-pergjithshme/>

38 Versammlung des Kosovo, 2017. Bericht über die Arbeit der Versammlung der Republik Kosovo zur Gesetzgebung V.

Verfügbar: <http://www.assembly-kosova.org/shq/per-publikun/raportet-e-legjislatrave-te-kuvendit/>

39 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Arbeitsmarktstatistik. Arbeitskräfteerhebung für relevante Jahre.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/tregu-i-punes>

Unterbrechung der Ausbildung, Einschränkung der Karrieremöglichkeiten und beruflicher Weiterentwicklung.

Wie aus Tabelle 7 hervorgeht, liegt der Prozentsatz der Sitze von Frauen im Parlament und in den lokalen Regierungen nicht einmal in der Nähe der Gleichstellung der Geschlechter. Männer halten ungefähr 70% der Sitze, während Frauen nur ungefähr 30% halten, obwohl das Geschlechterverhältnis in der Bevölkerung des Kosovo ungefähr gleich ist. Das Gesetz zur Gleichstellung der Geschlechter muss vollständig umgesetzt werden, da dieses die stärkere Vertretung von Frauen in Positionen und Entscheidungsprozessen ermöglicht um ihre Bedenken auf politischen Agenden durch die Annahme und Umsetzung von Richtlinien und Gesetzen auszuräumen. Die Einbeziehung der Perspektiven und Interessen von Frauen ist nicht nur eine Voraussetzung für die Gleichstellung der Geschlechter, sondern auch eine Praxis einer besseren demokratischen Regierungsführung. Ein proportional zu beiden Geschlechtern vertretenes Parlament ermöglicht es den unterschiedlichen Erfahrungen von Männern und Frauen, die soziale, politische und wirtschaftliche Zukunft der Gesellschaft zu beeinflussen.

Kosovo steht selbst beim Anteil der Frauen in Führungspositionen nicht besser da. Laut Berufsbildung waren 2019 nur 16,2% der Frauen in gesetzgebenden Positionen, Beamte und leitende Angestellte, oder 2,2% weniger als 2018.



Es fehlen Daten gemäß der angemessenen Methodik für 10 Indikatoren in Ziel 10!

5.4 ZnE 10 – Ungleichheiten abbauen

Dies ist Ziel 10 der Agenda 2030 mit insgesamt 10 Zielen und 11 Indikatoren. Basierend auf offiziellen statistischen Quellen im Kosovo sind von insgesamt 11 Indikatoren nur Daten für 1 Indikator gemäß der angemessenen Methodik und 2 Näherungsindikatoren verfügbar, diese jedoch nicht gemäß der angemessenen Methodik.

Die Ziele dieses Ziels erfordern Folgendes:

1. Das Einkommenswachstum der unteren 40 Prozent der Bevölkerung schrittweise und stetig erreichen,
2. Stärkung und Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Eingliederung aller,
3. Chancengleichheit sicherstellen und Ungleichheiten abzubauen,
4. Genehmigte Maßnahmen, insbesondere Steuer-, Lohn- und Sozialschutzmaßnahmen, die schrittweise zu einer größeren Gleichstellung führen.
5. Verbesserung der Regulierung und Überwachung der globalen Finanzmärkte und -institutionen sowie die Stärkung der Umsetzung solcher Vorschriften;
6. Erleichterung der regelmäßigen, sicheren und verantwortungsvollen Migration und Mobilität von Menschen,
7. Der Grundsatz der besonderen und unterschiedlichen Behandlung gilt gemäß den WTO-Übereinkommen für Entwicklungsländer, insbesondere für weniger entwickelte Länder,
8. Finanzielle Unterstützung für die Entwicklung, einschließlich ausländischer Direktinvestitionen, wird gefördert und die Kosten für Überweisungstransaktionen werden auf weniger als 3% gesenkt,
9. Lieferkorridore mit Kosten über 5% entfallen.

Für 10 Indikatoren dieses Ziels fehlen Daten gemäß der internationalen Methodik, weshalb die Umsetzung und Überwachung als sehr gering angesehen wird. Insbesondere fehlen sehr wichtige Daten, wie z.B für den Prozentsatz der Menschen, die unter 40% des Durchschnittseinkommens leben, den Prozentsatz der Bevölkerung, der angibt, sich persönlich diskriminiert oder belästigt gefühlt zu haben, den Arbeitsmarktanteil am BIP, der Löhne und Sozialschutztransfers im privaten und öffentlichen Sektor umfasst; Gesamteinnahmen aus Entwicklungsressourcen von Spendern und Überweisungskosten als Teil des gesendeten Betrags.

Tabelle 8: ZnE 10 – Ungleichheiten abbauen

Indikatoren	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
10.1.1 Die Steigerungsrate der Haushaltsausgaben oder des Pro-Kopf-Einkommens auf die unteren 40% der Bevölkerung und der Gesamtbevölkerung ^{40,41}										
Näherungsindikator: (i) Pro-Kopf-BIP	2,480	2,672	2,799	2,935	3,084	3,277	3,386	3,566	3,746	
Näherungsindikator: (ii) Reale BIP-Wachstumsrate	3.3	4.4	2.8	3.4	1.2	4.1	4.1	4.2	3.8	4.2
10.4.1 Arbeitsmarktanteil am BIP, einschließlich Löhne und Sozialschutztransfers ⁴²				44	51	50	54	53	54	56
10.5.1 Finanzieller Nachhaltigkeitsindikator ⁴³										
Kapitaladäquanz										
(i) Regulierungskapital für risikogewichtete Aktiva							18.7	18.1	17.4	16.8
(ii) Kernkapital zur Risikogewichtung von Vermögenswerten							16.4	16.2	15.7	14.9
(iii) Netto notleidende Kredite an das Eigenkapital							2.7	1.8	1.4	1.4

40 Bruttoinlandsprodukt 2008-2018

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/media/5074/bruto-produkti-vendor-2008-2018.pdf>

41 Bruttoinlandsprodukt TM1, TM2, TM3, TM4 2019

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/ekonomi/llogarite-kombetare-bpv>

42 Regierungskonten für relevante Jahre

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/ekonomi/llogarite-qeveritare>

43 Finanzstabilitätsbericht 2019 Nummer 15

Verfügbar um: https://bqk-kos.org/repository/docs/2018/BQK_FSR_15..pdf

Qualität der Vermögenswerte							5.3	3.9	2.8	2.5
(ii) Notleidende Kredite zu Gesamtkrediten										
Sektorale Verteilung der Kredite auf die gesamten Kredite							0.5	0.3	0.3	0.2
(i) Andere Finanzunternehmen							0.1	0.0	0.0	0.0
(ii) Öffentliche nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften							64.4	63.8	63.7	63.7
(iii) Sonstige nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften							35.0	35.8	36.1	36.0
(iv) Haushalte							0.02	0.01	0.01	0.01
(v) Organisationen Gemeinnützig im Haushaltsdienst							0.0	0.0	0.0	0.0
(vi) Nicht ansässige										
Rentabilität							2.6	2.6	2.5	2.2
(i) Kapitalrendite							20.8	21.9	19.0	17.7
(ii) Eigenkapitalrendite							74.4	64.1	79.5	81.0
(iii) Zinsmarge auf Bruttoeinnahmen							47.1	44.4	49.4	47.8
(iv) Zinsunabhängige Aufwendungen für das Bruttoeinkommen										
Liquidität							26.6	23.2	21.1	22.3
(i) Fließende (Basis-) Vermögenswerte zur Bilanzsumme							31.9	27.5	24.8	26.1
(ii) Fließende Mittel (breite Basis) zur Bilanzsumme							34.4	30.3	28.2	30.0

(iii) Fließende (Basis-) Vermögenswerte zu kurzfristigen Verbindlichkeiten							41.3	35.9	33.2	35.1
(iv) Fließende Mittel (breite Basis) für kurzfristige Verbindlichkeiten										
Empfindlichkeit gegenüber Marktrisiken							1.7	2.2	1.7	1.5
Nettoauslandspositionen offen für Eigenkapital										

Gemäß Indikator 10.1.1 gibt es im Kosovo keine Daten zur Steigerungsrate der Haushaltsausgaben oder zum Pro-Kopf-Einkommen in den unteren 40% der Bevölkerung, aber es gibt ähnliche Indikatoren für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum im Laufe der Jahre. Laut Tabelle 8 ist das jährliche Pro-Kopf-BIP von 2.480 Euro im Jahr 2010 auf 3.746 Euro im Jahr 2018 gestiegen. Obwohl innerhalb von 8 Jahren ein Anstieg von 66% zu verzeichnen war, reicht dies nicht aus, um Kosovo als ein Industrieland zu sehen muss das Pro-Kopf-BIP erheblich steigen, der Export und die Diversifizierung sollten zunehmen und die Integration in das globale Finanzsystem sollte erreicht werden. Das Wirtschaftswachstum war von 2010 bis 2019 unterschiedlich. Im Jahr 2010 betrug das durchschnittliche Wachstum etwa 3,5%, während es im Jahr 2019 4,2% betrug. In Bezug auf die Wirtschaftswachstumsrate im Jahr 2010 lag sie bei 3,3%, während sie 2014 mit 1,2% am niedrigsten war. Trotz eines durchschnittlichen Wirtschaftswachstums von 3,5% reicht dies für den richtigen wirtschaftlichen Fortschritt des Landes immer noch nicht aus, da Kosovo ein Entwicklungsland ist und ein hohes stabiles Wachstum benötigt.

Für Indikator 10.4.1 wird keine internationale Methodik angegeben, es gibt hier nur ungefähre Indikatoren. Basierend auf den in Tabelle 8 dargestellten Daten sind die Ausgaben für Löhne und Sozialbeiträge im Laufe der Jahre gestiegen, diese Daten gelten jedoch nur für den öffentlichen Sektor. Im Jahr 2014 machten die Ausgaben 44% des Budgets aus, während diese Zahl im Jahr 2019 auf 56% des Budgets anstieg. Dies bedeutet, dass im selben Jahr 44% des Budgets für andere Bereiche wie Bildung, Gesundheit und Investitionen bestimmt waren. Hauptstadt.

Im Kosovo werden seit 2016 Daten zu finanziellen Nachhaltigkeitsindikatoren (FSI) nach internationalen Standards veröffentlicht. FSIs liefern Informationen über die finanzielle Gesundheit und Solidität der Finanzinstitute eines Landes, wie z. B. der Unternehmenssektoren und der privaten Haushalte.

In Bezug auf die Kapitaladäquanz verringerte sich (i) das aufsichtsrechtliche Kapital für risikogewichtete Aktiva von 18,7% im Jahr 2016 auf 16,8% im Jahr 2019. (ii) Das Kernkapital für risikogewichtete Aktiva ging im Laufe der Jahre zurück und lag 2019 bei 14,9%. Im Jahr 2019 gingen auch (iii) notleidende Kredite an das Eigenkapital deutlich auf nur 1,4% zurück. In ähnlicher Weise sind (ii) notleidende Kredite an die gesamten Kredite im Jahr 2019 nur um 2,5%

niedriger als im Jahr 5,3% 2016. Dies spiegelt eine sehr gute Situation in Bezug auf die Qualität des Kreditportfolios wider.

In Bezug auf die sektorale Verteilung der Kredite auf ihre Gesamtzahl bilden (iii) Unternehmen (nichtfinanziell) mit 63,7% im Jahr 2019 den Hauptteil der Kreditteilnehmer. Laut Datenübersicht ist dieser Prozentsatz über die Jahre ähnlich. In Bezug auf (iv) Haushalte machten sie 2019 36% der Kredite aus, was etwas höher war als 2016, als sie 35% ausmachten.

Zusätzlich zu den beiden oben genannten Indikatoren hat sich die Rentabilität, die (i) die Kapitalrendite umfasst, leicht von 2,6% im Jahr 2016 auf 2,2% im Jahr 2019 verringert. In ähnlicher Weise hat sich auch die Kapitalrendite von (ii) 20,8% im Jahr 2016 auf 17,7% im Jahr 2019 verringert. Im Gegenteil, (iii) hat sich die Zinsmarge für Bruttoeinnahmen erhöht, insbesondere im Jahr 2019, als diese Marge 81% betrug (etwa 7% mehr als in Jahr 2016). (iv) Die unverzinslichen Aufwendungen für Bruttoeinnahmen betragen von 2016 bis 2019 durchschnittlich etwa 47%.

In Bezug auf die Liquidität trugen (i) die liquiden Mittel (Basis) zur Bilanzsumme im Jahr 2019 22,3% bei. Dies war ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr, aber ein Rückgang gegenüber 2016 und 2017. In ähnlicher Weise hatten (ii) die liquiden Mittel (breite Basis) der Bilanzsumme 2019 einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr, jedoch einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr mit 2017 und 2016. Während (iii) die liquiden Mittel (Basis) für kurzfristige Verbindlichkeiten im Jahr 2019 30% und (iv) die liquiden Mittel (breite Basis) für kurzfristige Verbindlichkeiten im Jahr 2019 35,1% betragen.

Nach den Daten für alle Indikatoren der Finanzstabilität in Tabelle 8 kann gesagt werden, dass der Bankensektor des Kosovo stabil bleibt. Das Kreditportfolio weist also eine gute Qualität auf, die das gute Management des Kreditrisikos der Bank zeigt und das günstige wirtschaftliche Umfeld für das Funktionieren der Banken im Kosovo belegt.

ZnE's im Bereich der Infrastrukturentwicklung und Innovation

6 CLEAN WATER
AND SANITATION



7 AFFORDABLE AND
CLEAN ENERGY



9 INDUSTRY, INNOVATION
AND INFRASTRUCTURE



11 SUSTAINABLE CITIES
AND COMMUNITIES



6

6. ZnE's im Bereich der Infrastrukturentwicklung und Innovation

Infrastrukturentwicklung und Innovation sind für die Entwicklung und Umsetzung der Agenda 2030 von wesentlicher Bedeutung. Die Infrastruktur umfasst nicht nur den Verkehr, sondern auch Verkehrssysteme bis hin zu Stromerzeugungsanlagen, Wasser- und Abwassernetzen. Infrastruktur und Innovation sind Dienstleistungen, die es der Gesellschaft ermöglichen, zu funktionieren und die Wirtschaft zu gedeihen und zu stärken. Im Allgemeinen wirkt sich die Infrastrukturentwicklung positiv auf Wirtschaft und Gesellschaft aus, was sich aus Investitionen in die Infrastruktur und der Schaffung neuer Arbeitsplätze ergibt, die durch Innovation, Bau oder Instandhaltung von Infrastrukturprojekten geschaffen werden können. Zu den Vorteilen für die Gesellschaft durch die Entwicklung der Infrastruktur gehört außerdem die Bereitstellung öffentlicher Verkehrsmittel, die es den Landbewohnern erleichtern, sich an der Belegschaft zu beteiligen. Durch Investitionen in saubere Wasserversorgungs- und Abwassersysteme wird die Müttersterblichkeit verringert. Die Infrastruktur verbessert auch die Gleichstellung der Geschlechter, indem beide Geschlechter Zugang zur Belegschaft erhalten. Ein sauberes und energiesparendes System unterstützt auch alle anderen Sektoren wie Unternehmen, Medizin, Bildung und Landwirtschaft, Infrastruktur und moderne Technologie.

In Bezug auf den Wassersektor verfügt Kosovo über eine nationale Wasserstrategie 2017-2036, einschließlich eines Aktionsplans. Die größte Herausforderung für diese Strategie bleibt ihre Umsetzung und Überwachung sowie die Veröffentlichung von Statistiken über ihre Umsetzung. Unter Berücksichtigung der Prioritäten des Kosovo im europäischen Integrationsprozess muss die Strategie weiter mit der EU-Wassergesetzgebung harmonisiert werden.

Die Energieeffizienzindikatoren im Energiesektor sind in der Regel für ein einziges Energie- und Energieeffizienzsystem, für Investitionen in Energieeffizienz sowie für energiesparende Energietechnologie und Energieeffizienz kurzgeschlossen. Wenn die Agenda 2030 eingeführt wird, sind Infrastrukturinvestitionen, das neueste industrielle Unternehmertum und die neueste Innovation, sehr praktisch und werden nicht gesichert.

Infrastrukturentwicklung und Innovation werden in der Agenda 2030 durch vier Ziele behandelt:

- Ziel 6: Gewährleistung einer nachhaltigen Versorgung und Bewirtschaftung von Wasser und sanitären Einrichtungen für alle,
- Ziel 7: Bereitstellung eines erschwinglichen, sicheren, nachhaltigen und modernen Energieanschlusses für alle,
- Ziel 9: Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur, Förderung einer integrativen und nachhaltigen Industrialisierung und Förderung von Innovation,
- Ziel 11: Aufbau integrativer, sicherer, belastbarer und nachhaltiger Städte und Siedlungen.

Die folgenden statistischen Daten sind für Indikatoren verfügbar, die auf jedes dieser vier Ziele fallen und sich mit der Entwicklung von Infrastruktur und Innovation im Kosovo befassen.

Tabelle 9: Verfügbarkeit globaler Indikatoren im Kosovo im Bereich Infrastruktur und Innovation

Infrastruktur- und Innovationsfragen	Anzahl der Ziele	Nummer der Indikatoren	Nach den Grundsätzen der Vereinten Nationen verfügbare Indikatoren	Grobe Indikatoren	Nicht verfügbar Indikatoren
ZnE 6 – SAUBERES WASSER UND ABWASSER	8	11	2	0	9
ZnE 7 – GÜNSTIGE UND REINE ENERGIE	5	6	1	2	3
ZnE 9 – INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	8	12	3	0	9
ZnE 11 – NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINSCHAFTEN	10	11	0	4	7
Total	31	40	6	6	28

Ziel 6 hat insgesamt 8 Ziele und 11 Indikatoren und es stehen Daten für nur 2 Indikatoren gemäß der entsprechenden Methodik zur Verfügung. Ziel 7 hat insgesamt 5 Ziele und 6 Indikatoren, von denen Daten nur für 1 Indikator verfügbar sind, während für 2 Indikatoren die Daten von der Weltbank stammen. Ziel 9 hat insgesamt 8 Ziele und 12 Indikatoren und es stehen Daten für nur 3 Indikatoren gemäß der entsprechenden Methodik zur Verfügung. Ziel 11 hat insgesamt 10 Ziele und 11 Indikatoren, es gibt keine vollständigen Daten für Indikatoren, während es Daten für 4 Indikatoren gibt, die teilweise der entsprechenden Methodik entsprechen.



In Ziel 6 fehlen Daten für 9 Indikatoren nach der angemessenen Methodik!

6.1 ZnE 6 – Sauberes Wasser und Abwasser

Dies ist Ziel 6 der Agenda 2030, die insgesamt 8 Ziele und 11 Indikatoren enthält. Basierend auf Quellen offizieller Statistiken im Kosovo stehen für dieses Ziel nur Daten für 2 Indikatoren gemäß der angemessenen Methodik von insgesamt 11 Indikatoren zur Verfügung.

Die Ziele dieses Ziels erfordern Folgendes:

1. Eine vollständige und gleichmäßige Trinkwasserversorgung wird erreicht,
2. Bietet Zugang zum Abwassersystem und angemessene und gleiche Hygiene für alle,
3. Verbessert die Wasserqualität durch Verringerung der Umweltverschmutzung, Beseitigung der Abfallentsorgung im Ausland und Minimierung der Einleitung von Chemikalien und anderen gefährlichen Stoffen, Halbierung des Prozentsatzes an unbehandeltem Abwasser und erhebliche Steigerung von Recycling und Wiederverwendung ,
4. Den effizienten Wasserverbrauch in allen Sektoren erheblich steigern und eine nachhaltige Entwässerung und Trinkwasserversorgung sicherstellen, um der Wasserknappheit entgegenzuwirken und die Zahl der Menschen, die unter Wasserknappheit leiden, erheblich zu verringern.
5. Integriertes Management der Wasserressourcen wird implementiert,
6. Schutz und Regeneration aquatischer Ökosysteme, einschließlich Berge, Wälder, Täler, Flüsse, Grundwasser und Seen,
7. Ausbau der internationalen Zusammenarbeit und Unterstützung,
8. Stärkung der Beteiligung der lokalen Gemeinschaft an der Verbesserung des Wasser- und Sanitärmanagements.

Kosovo fehlen Daten gemäß der internationalen Methodik für 9 Indikatoren für dieses Ziel, weshalb die Umsetzung und Überwachung als sehr schwierig angesehen wird. Es fehlen sehr wichtige Daten zum Prozentsatz der Bevölkerung, die sicher verwaltete sanitäre Einrichtungen nutzt, einschließlich Händewaschen mit Wasser und Seife, und zur Anzahl der Orte, die mit qualitativ hochwertigem Wasser versorgt werden. Außerdem fehlen Daten zur Änderung der Wassernutzungseffizienz im Laufe der Zeit, und es liegen keine Daten zum Wasserstressniveau vor (Wasserstresstest). Es liegen keine Daten zum Umsetzungsgrad des integrierten Wasserressourcenmanagements, zur Veränderung des Ausmaßes wasserbezogener Ökosysteme im Laufe der Zeit und zum Prozentsatz der lokalen Verwaltungseinheiten vor, die Richtlinien und Verfahren zur Beteiligung der Bevölkerung definiert und operativ festgelegt haben.

Tabelle 10: ZnE 6 – Sauberes Wasser und Abwasser

Indikatoren	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
6.1.1 Prozentsatz der Bevölkerung, die sicher verwaltete Trinkwasserversorgungen nutzt ⁴⁴	...	63.96	71.65	74.86	78.94	87.52	89.59	87.17	86.31	...
6.3.1 Prozentsatz des sicher behandelten Abwassers ⁴⁵	1.9	0.9	1.4	1.2	1.6	1.7	...

Nach den verfügbaren Daten ist der Prozentsatz der Bevölkerung, die sicher verwaltete Trinkwasserdienstleistungen in Anspruch nimmt, von 63,96% im Jahr 2011 auf 86,31% im Jahr 2018 erheblich gestiegen. Wie aus Tabelle 10 hervorgeht, hat dieser Prozentsatz im Jahr 2018 im Vergleich zu den letzten 3 Jahren abgenommen. Die sicher verwaltete Trinkwasserversorgung war 2016 mit 89,59% auf dem höchsten Stand. Dies zeigt, dass im Kosovo etwa 15% der Bevölkerung keinen Zugang zu sauberem Wasser haben.

Der Anteil an sicher behandeltem Abwasser ist im Kosovo sehr gering. Nach offiziellen Angaben werden nur 1,7% des Abwassers behandelt, während in allen Industrieländern mehr als 90% des Abwassers behandelt werden.

⁴⁴ Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Wasserstatistik im Kosovo
 Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/media/5366/statistiakt-e-ujit-20182019.pdf>

⁴⁵ Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Wasserstatistik im Kosovo.
 Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/media/5366/statistiakt-e-ujit-20182019.pdf>



**In Ziel 7 fehlen Daten gemäß
der angemessenen Methodik
für 5 Indikatoren.**

6.2 ZnE 7 – Erschwingliche und saubere Energie

Dies ist Ziel 7 der Agenda 2030, die insgesamt 5 Ziele und 6 Indikatoren enthält. Basierend auf offiziellen Statistikquellen im Kosovo sind Daten nur für einen Indikator verfügbar, während für 2 andere Indikatoren die Daten von der Weltbank stammen.

Die Ziele dieses Ziels erfordern Folgendes:

1. Bietet allgemeinen Zugang zu erschwinglichen und modernen Energiedienstleistungen.
2. Der Anteil erneuerbarer Energien an der Gesamtenergie wird deutlich erhöht, die weltweite Rate zur Verbesserung der Energieeffizienz verdoppelt sich.
3. Stärkung der internationalen Zusammenarbeit zur Erleichterung des Zugangs zu sauberer Energietechnologie, einschließlich erneuerbarer Energie und Energieeffizienz, sowie der fortschrittlichsten und saubersten Technologie für fossile Brennstoffe.
4. Förderung von Investitionen in Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologie sowie Ausbau von Infrastruktur und Technologie für die Bereitstellung moderner und nachhaltiger Energiedienstleistungen.

Im Kosovo fehlen Daten nach der internationalen Methodik für 5 Indikatoren für dieses Ziel, weshalb die Umsetzung und Überwachung als sehr schwierig angesehen wird. Es fehlen sehr wichtige Daten für den Prozentsatz der Bevölkerung mit Zugang zu Elektrizität und den Prozentsatz der Bevölkerung mit primärer Unterstützung für saubere Kraftstoffe, während die Daten für diese beiden Indikatoren in Tabelle 8 von der Weltbank stammen. Es fehlen Daten zum Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Endenergieverbrauch, zu Investitionen in die Energieeffizienz als Teil des BIP und zu ausländischen Direktinvestitionen in den Finanztransfer für Infrastruktur und Technologie in Dienstleistungen für nachhaltige Entwicklung. Darüber hinaus fehlen internationale Finanzdaten zur Unterstützung der Forschung und Entwicklung im Bereich saubere Energie und der Erzeugung erneuerbarer Energien, auch in Hybridsystemen.

Tabelle 11: ZnE 7 – Erschwingliche und saubere Energie

Indikatoren	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
7.1.1 Prozentsatz der Bevölkerung mit Zugang zu Elektrizität ⁴⁶	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100
7.1.2 Prozentsatz der Bevölkerung, die hauptsächlich saubere Kraftstoffe verwendet ⁴⁷	97	98.2	98.4	97.8	97.2	97.7	...	...	...	...
7.3.1 Primärenergieintensität gemessen am BIP ⁴⁸	...	0.175	0.151	0.142	0.141	0.131	0.139	...	...	...

Basierend auf den Daten in Tabelle 11 haben alle Bürger im Kosovo Zugang zu Elektrizität. Während der Anteil der Bevölkerung mit primärer Unterstützung für Brennstoffe wie Öl, Gas und Kohle für die Stromerzeugung im Jahr 2015 bei 97,7% lag.

Die Primärenergieintensität im Jahr 2016 betrug 0,139. Die Energieintensität ist ein Indikator dafür, wie viel Energie zur Erzeugung einer Einheit der Wirtschaftsleistung verwendet wird. Es ist also ein Indikator für die Effizienz, mit der die Wirtschaft Energie zur Erzeugung von Wirtschaftsleistung nutzen kann. Ein niedrigeres Verhältnis zeigt an, dass weniger Energie zur Erzeugung einer Ausgabeneinheit verwendet wird.

Kosovo setzt weiterhin fast ausschließlich auf Braunkohle als Hauptenergiequelle und auf zwei veraltete Kraftwerke, in denen diese Kohlekraftwerke zu einer hohen Verschmutzung beitragen. Dies steht in direktem Widerspruch zu den Forderungen der ZnE nach einer Verringerung der Umweltverschmutzung.

⁴⁶ Weltbank, 2018. Zugang zu Elektrizität 2010 - 2018.

Verfügbar: <https://data.worldbank.org/indicator/EG.ELC.ACCS.ZS?locations=XK&view=chart>

⁴⁷ Weltbank, 2018. Stromerzeugung 2010 - 2015.

Verfügbar: <https://data.worldbank.org/indicator/EG.ELC.FOSL.ZS?locations=XK&view=chart>

⁴⁸ Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Energieeffizienz im Kosovo 2011-2016

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/media/3924/efi%C3%A7ienca-e-energjis%C3%AB-n%C3%AB-kosov%C3%AB-2011-2016.pdf>



Es fehlen Daten gemäß der angemessenen Methodik für 9 Indikatoren in Ziel 9.

6.3 ZnE 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur

Dies ist Ziel 9 der Agenda 2030, die insgesamt 8 Ziele und 12 Indikatoren enthält. Basierend auf den Quellen der amtlichen Statistik im Kosovo sind für Ziel 9 Daten für nur 3 Indikatoren gemäß der angemessenen Methodik von insgesamt 12 Indikatoren für dieses Ziel verfügbar.

Die Ziele dieses Ziels erfordern Folgendes:

1. Entwicklung einer hochwertigen Infrastruktur, sicher, nachhaltig und belastbar, um die wirtschaftliche Entwicklung und das Wohlergehen der Menschen zu unterstützen.
2. Förderung einer umfassenden und nachhaltigen Industrialisierung,
3. Verbessert den Zugang kleiner Industrieunternehmen und anderer Unternehmen zu Finanzdienstleistungen, erschwinglichen Krediten,
4. Aktualisierung der Infrastruktur der Branchen, um sie nachhaltig zu gestalten und saubere Technologien und Prozesse besser zu nutzen.
5. Steigerung der wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Fähigkeiten der Industrie und Förderung der Innovation,
6. Unterstützung der lokalen technologischen Entwicklung, Forschung und Innovation, einschließlich der Schaffung eines günstigen politischen Umfelds, der industriellen Diversifizierung und der Steigerung des Warenwerts;
7. Der Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologie nimmt erheblich zu.

Im Kosovo fehlen Daten nach der internationalen Methodik für 9 Indikatoren für dieses Ziel, weshalb die Umsetzung und Überwachung als sehr schwierig angesehen wird. Es fehlen sehr wichtige Daten zum Prozentsatz der Landbevölkerung, die während einer Saison innerhalb von 2 km ohne Zugang zu Straßen lebt, zur Wertschöpfung der Produktion im Verhältnis zum BIP und zum Pro-Kopf-Wert. Es fehlen Daten zum Prozentsatz der Kleinindustrien an der gesamten Wertschöpfung der gesamten Industrie, zum Prozentsatz der Kleinindustrien mit Krediten oder Kreditlinien, zu den CO₂-Emissionen pro Wertschöpfungseinheit sowie zu den Ausgaben für Forschung und Entwicklung als Teil des BIP und die Anzahl der Forscher (Vollzeitäquivalent) pro 1 Million Einwohner. Kosovo hat internationale Unterstützung für Entwicklung und Infrastruktur erhalten und erhält diese weiterhin, es liegen jedoch keine Daten über den genauen Betrag im Laufe der Jahre vor.

Tabelle 12: ZnE 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur

Indikatoren	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
9.1.2 Waren- und Passagieraufkommen nach Verkehrsträgern (Nummer 1.000)										
(i) Passagiere nach Transportart (Nummer 1.000)										
Transporti ajror		1422	1527	1629	1405	1549	1744	1885	2162	2370
Transporti hekurudhor		357	366	369	339	269	279	156	120	121
(ii) Menge der transportierten Waren										
pro tausend Tonnen (Anzahl der Tonnen 1.000)		1,001	826	904	848	736	249	430	479	550
Transporti hekurudhor			14.3		13.8	14.6	13.2	13.2	10.3	11.9
9.2.2 Beschäftigung im verarbeitenden Gewerbe als Prozentsatz der Gesamtbeschäftigung ⁴⁹	99	99	99	99	99	100	100	100	100	
9.c.1 Prozentsatz der Bevölkerung, die durch Mobilfunknetze und Technologie abgedeckt wird (GSM) ⁵⁰										

Basierend auf den Daten in Tabelle 12 wurden 2019 im Luftverkehr etwa 2,4 Millionen Passagiere befördert, während es 2011 etwa 1,4 Millionen Passagiere gab. Die Zahl der Passagiere, die den Luftverkehr genutzt haben, nimmt also erheblich zu, was indirekt auf eine Erhöhung des Standards und des Stoms hinweist, die zur Wirtschaft beigetragen haben. Auf der anderen Seite reisten 2019 rund 120.000 Passagiere mit der Bahn. Die Zahl der Fahrgäste auf der Schiene ist jedoch im Laufe der Jahre zurückgegangen. Allein im Jahr 2011 wurde der Schienenverkehr von mehr als 350.000 Fahrgästen genutzt.

In Bezug auf die Menge der auf der Schiene transportierten Güter wurden 2019 Güter mit einem Gewicht von 550.000 Tonnen befördert. Dies stellt einen Anstieg gegenüber 2018, 2017 und 2016 dar, macht jedoch im Gegenteil nur die Hälfte der 2011 beförderten Waren aus. In Bezug auf den Lufttransport fehlen große Daten.

⁴⁹ Statistikamt des Kosovo, 2019. Arbeitskräfteerhebung für die relevanten Jahre.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/tregu-i-punes>

⁵⁰ Regulierungsbehörde für elektronische und postalische Kommunikation, 2017. Jahresbericht für die Jahre 2010 bis 2018.

Verfügbar: <http://www.arkep-rks.org/?cid=1,32>

Der Anteil der Beschäftigung im verarbeitenden Gewerbe an der Gesamtbeschäftigung ist im Kosovo recht niedrig. Basierend auf den in der obigen Tabelle dargestellten Daten waren 2019 im verarbeitenden Gewerbe nur 11,9% der Gesamtbeschäftigung beschäftigt, während 2018 die Beschäftigung im verarbeitenden Gewerbe um 10,3% noch geringer war. Die höchste Beschäftigung in dieser Branche wurde 2015 erzielt.

Der Prozentsatz der vom Mobilfunknetz abgedeckten Bevölkerung kann als Mindestindikator für den Zugang zu IKT angesehen werden, da er den Menschen die Möglichkeit bietet, Telefondienste zu abonnieren und für die Kommunikation zu nutzen. In den letzten zehn Jahren haben Mobilfunknetze rasch zugenommen und dazu beigetragen, die grundlegenden Infrastrukturbarrieren zu überwinden, die bestanden, als wir nur feste Telefonnetze hatten (oft nur in städtischen Gebieten). Der Prozentsatz der vom Mobilfunknetz (GSM) abgedeckten Bevölkerung ist seit 2015 mit 100% für die gesamte Bevölkerung vollständig abgedeckt, obwohl das projizierte Niveau für die Jahre 2010-2024 für diese Abdeckung 99% betrug.

Umfassende und nachhaltige Industrialisierung sowie Innovation und Infrastruktur sind dynamische wirtschaftliche Kräfte, die Beschäftigung und Einkommen steigern. Diese drei Faktoren spielen eine Schlüsselrolle bei der Einführung und Förderung neuer Technologien, der Erleichterung des internationalen Handels und der effizienten Nutzung von Ressourcen. Kosovo muss Standards setzen und Vorschriften haben, die sicherstellen, dass Unternehmensprojekte und -initiativen nachhaltig verwaltet werden.



Es fehlen Daten gemäß der angemessenen Methodik für 11 Indikatoren in Ziel 11.

6.4 ZnE 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden

Dies ist Ziel 11 der Agenda 2030, die insgesamt 10 Ziele und 11 Indikatoren enthält. Basierend auf offiziellen statistischen Quellen im Kosovo gibt es keine vollständigen Daten für einen Indikator, während es Daten für 4 Indikatoren gibt, die teilweise der angemessenen Methodik für dieses Ziel entsprechen. Daten zu Indikatoren für dieses Ziel sind nur für die Jahre 2015 - 2018 verfügbar.

Die Ziele dieses Ziels erfordern Folgendes:

1. Bietet allen Menschen Zugang zu angemessenem, sicherem und erschwinglichem Wohnraum und grundlegenden öffentlichen Dienstleistungen.
2. Ermöglicht den Zugang zu sicheren, erschwinglichen, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen und verbessert die Verkehrssicherheit, insbesondere durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs.
3. Ausweitung der Urbanisierung auf ein umfassendes und nachhaltiges Niveau und Stärkung der Kapazitäten für die Planung und Verwaltung nachhaltiger Siedlungen;
4. Stärkung der Bemühungen zum Schutz und zur Erhaltung des kulturellen und natürlichen Erbes;
5. die Zahl der Todesfälle und die Zahl der von Katastrophen betroffenen Menschen erheblich verringern und die direkten wirtschaftlichen Verluste des BIP erheblich senken,
6. Reduzieret die negativen Auswirkungen auf die Umwelt pro Kopf in Städten, und achtet dabei besonders auf die Luftqualität, die Entsorgung von Siedlungsabfällen und andere Abfälle.

Dieses Ziel zielt auch darauf ab, einen umfassenden Zugang zu grünen, sicheren und integrativen öffentlichen Räumen zu gewährleisten sowie positive wirtschaftliche, soziale und ökologische Verbindungen zwischen städtischen, interstädtischen und ländlichen Gebieten zu fördern und so die Entwicklungsplanung zu stärken, sowohl auf nationaler als auch regionaler Ebene. Dieses Ziel zielt auch darauf ab, die Anzahl der Städte und Siedlungen, die umfassende integrierte Strategien und Pläne umsetzen und die Ressourceneffizienz unterstützen, erheblich zu erhöhen.

Im Kosovo fehlen Daten nach der internationalen Methodik für alle 11 Indikatoren für dieses Ziel, weshalb eine Umsetzung und Überwachung als nicht möglich angesehen wird. Es fehlen sehr wichtige Daten zum Prozentsatz der in Slums, informellen Siedlungen oder unzureichenden Wohnungen lebenden Stadtbevölkerung, zum Prozentsatz der Bevölkerung mit angemessenem Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln nach Geschlecht, Alter und Menschen mit Behinderungen sowie zum Verhältnis von Ackerland mit der Geschwindigkeit des Bevölkerungswachstums. Es liegen keine Daten zu den Gesamtausgaben (öffentlich und privat) pro Kopf für den Schutz und die Erhaltung des kulturellen und natürlichen Erbes für den durchschnittlichen Teil der bebauten Fläche von Städten vor, die für die öffentliche Nutzung offen sind. Es fehlen Daten zum Prozentsatz der Opfer körperlicher oder sexueller Belästigung und zum Prozentsatz der finanziellen Unterstützung für den Bau nachhaltiger, belastbarer und ressourcenschonender Gebäude.

Tabelle 13: ZnE 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden

Indikator	2015	2016	2017	2018	2019
11.3.2 Prozentsatz der Städte mit einer Struktur der direkten Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Stadtplanung und -verwaltung, die regelmäßig und demokratisch funktionieren ⁵¹	...	...	...	...	...
11.6.1 Verhältnis der regelmäßig gesammelten und deponierten Siedlungsabfälle gemäß den Normen zur Gesamtmenge der von den Städten erzeugten Siedlungsabfälle ⁵²	...	...	...	...	...
(i) Menge des recycelten Abfalls (ton)			1,242	3,193	
11.6.2 Durchschnittlicher jährlicher Gehalt an feinen Partikeln (z. B. PM2,5 und PM10) in Städten (gemessen an der Bevölkerung) ⁵³	...	...	...	...	...
Durchschnittliche jährliche Partikelkonzentration (PM10)	51	41	40	36.1	
(i) Prishtina und Umgebung (KHMI, Rilindje, Palaj, Obiliq, Dardhishte)	...	...	...	...	...
11.a.1 Prozentsatz der Bevölkerung in Städten, die Stadt- und Regionalentwicklungspläne umsetzen, die Bevölkerungsprojektionen und Ressourcenbedarf nach Stadtgröße berücksichtigen	...	...	...	...	...
11.b.1 Anzahl der Länder, die nationale Strategien zur Reduzierung des Katastrophenrisikos gemäß dem Sendai-Rahmen für die Reduzierung des Katastrophenrisikos 2015-2030 verabschieden und umsetzen ⁵⁴					

Es gibt keine statistischen Daten für Indikator 11.3.2, aber im Kosovo gibt es quantitative Daten zu den Plänen und Strategien aller Städte, die auf dem partizipativen Ansatz basieren. Menge des recycelten Abfalls of Government Regulation No. 05/2016 zu Mindeststandards für den öffentlichen Konsultationsprozess. Am 1. Januar 2017 startete die Regierung des Kosovo die Online-Plattform für öffentliche Konsultationen, die als Hauptinstrument für die Umsetzung der genehmigten Mindeststandards im politischen Entscheidungsprozess dient. Diese Plattform gilt auch für Indikator 11.a.1, für den Daten fehlen.

Für Indikator 11.6.1 sind die Daten nicht nach Städten oder Prozentsätzen aufgeschlüsselt, sondern es gibt nur Daten zur Menge der recycelten Abfälle. Im Jahr 2018 wurden im Kosovo 3.193 Tonnen Abfall recycelt, wo sich das Recycling im Vergleich zu 2017 mehr als verdoppelt hat.

⁵¹ Regierung der Republik Kosovo, 2020. Öffentliche Konsultationsplattform.

Verfügbar: <https://konsultimet.rks-gov.net/>

⁵² Statistische Agentur des Kosovo, 2018. Umfrage zu behandelten Abfällen 2018.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/media/5138/anketa-e-mbeturinave-t%C3%AB-trajtuar-2018.pdf>

⁵³ Statistikamt des Kosovo, 2018. Einige Fakten zur Umwelt 2018.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/media/4650/disa-fakte-mbi-mjedisin-2018.pdf>

⁵⁴ Innenministerium, 2016. Strategie und Aktionsplan zur Reduzierung des Katastrophenrisikos 2016 - 2020.

Verfügbar: https://mpb.rks-gov.net/Documents/SZRrF%20%20shqip_1.pdf

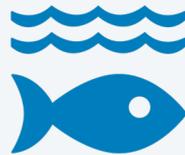
Ähnlich wie beim Indikator 11.6.2 liegen keine vollständigen Daten vor, während nur Daten zu den durchschnittlichen jährlichen Partikelgehalten (PM10) für Prishtina und Umgebung (KHMI, Rilindje, Palaj, Obiliq und Dardhishte) vorliegen. Diesen Daten zufolge ist der PM10-Wert im Laufe der Jahre von 51 im Jahr 2015 auf 36,1 im Jahr 2018 gesunken. Um ein klareres Bild des Kosovo zu erhalten, sollten mehr Daten verfügbar sein, da diese Partikel tief in die Atemwege eindringen können und somit ein Risiko für die öffentliche Gesundheit darstellen, indem sie die Sterblichkeit aufgrund von Infektionen der Atemwege und anderen Krankheiten wie Herz-Kreislauf-, Lungenkrebs usw. erhöhen.

ZnA- im Bereich der Umwelt

13 CLIMATE ACTION



14 LIFE BELOW WATER



15 LIFE ON LAND



7

7. ZnA- im Bereich der Umwelt

Die ökologische Nachhaltigkeit ist für die Entwicklung und Umsetzung der Agenda 2030 von wesentlicher Bedeutung. Dies umfasst nicht nur Maßnahmen zum Klimaschutz, sondern auch die Erhaltung und nachhaltige Nutzung ozeanischer und mariner Ressourcen sowie den Schutz, die Rehabilitation und die Förderung einer nachhaltigen Nutzung von terrestrischen Ökosystemen. Leider steigt der weltweite Gaspegel weiter an, was dazu führt, dass der Klimawandel viel schneller als vorhergesagt erfolgt. Diese Effekte kennen keine Grenzen und sind daher im Kosovo sichtbar. Wälder bedecken ungefähr 1/3 der Oberfläche unseres Planeten und sind für das Leben auf der Erde unerlässlich, da sie zur Luft, zum Wasser und zum Essen beitragen. Daher ist es sehr wichtig, sie nachhaltig zu behandeln.

Viele Länder, insbesondere Industrieländer, priorisieren die Umwelt und ergreifen konkrete Maßnahmen, um sie angesichts der auf der Erde verursachten Risiken und Umweltfolgen zu schützen. Leider wird dieser Bereich im Kosovo in den politischen Agenden immer noch nicht priorisiert und erhält nicht genügend Aufmerksamkeit.

Theoretisch gibt es im Kosovo einen fast konsolidierten Rechtsrahmen, der den Umweltschutz regelt. Kosovo besitzt die Kosovo-Umweltstrategie EMS (2013–2022) und die Klimaschutzstrategie 2014-2024, ergänzt und geändert durch die Klimaschutzstrategie 2019-2028 und den Klimaschutzaktionsplan 2019-2021. Ziel der Kosovo-Umweltstrategie ist es, dass Kosovo Kapazitäten entwickelt, um seinen künftigen Verpflichtungen aus dem UNFCCC-Übereinkommen nachzukommen, und dass Kosovo den Wachstum der Treibhausgasemissionen verlangsamt, indem es die Energieeffizienz in allen Sektoren erhöht und die Entwicklung erneuerbarer Energiequellen und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen fördert. Im Kosovo gibt es einen rechtlichen und strategischen Rahmen, der den Umweltschutz regelt, aber der Integration von ZnE-Indikatoren in diese Dokumente wurde nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt. Relevante Umweltdaten fehlen. Aufgrund des Mangels an genauen Statistiken ist es unmöglich, die richtigen Entscheidungen zu treffen und Umweltprobleme effizient zu lösen, wie dies von den ZnE's gefordert wird.

Die spezifischen Prioritäten der Klimaschutzstrategie sind:

1. Entwicklung der Fähigkeit des Kosovo, seinen Verpflichtungen aus dem UNFCCC und dem EU-Übereinkommen nachzukommen,
2. Reduzierung der Treibhausgasemissionen, Entwicklung neuer und Verbesserung der derzeitigen Mechanismen zur Verringerung des Katastrophenrisikos in Sektoren von wirtschaftlicher Bedeutung, die für den Klimawandel anfällig sind;
3. Kapazitätsaufbau zur Anpassung natürlicher Ökosysteme und Kapazitätsaufbau von Partnern, zentralen und lokalen Akteuren zur Integration von Fragen des Klimawandels und zur Anpassung an Entwicklungsprozesse. Diese Ziele zielen auf einige der ZnE-Indikatoren ab, aber leider gibt es keine Daten oder Berichte, aus denen hervorgeht, inwieweit die Ziele umgesetzt wurden, und es gibt keine relevanten statistischen Daten.

Im Kosovo sind die Behandlung von Umweltproblemen und des Klimawandels ebenfalls Anforderungen des Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens (SAA). Artikel 115 des SAA verlangt, dass die Zusammenarbeit im Umweltbereich verstärkt wird, um eine weitere Umweltzerstörung zu verhindern und die Umweltsituation im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung

im Kosovo zu verbessern. Artikel 116 verlangt die Stärkung der Zusammenarbeit und Entwicklung der Klimapolitik sowie die Einbeziehung von Klimaproblemen in den Bereichen Energie, Verkehr, Industrie, Landwirtschaft, Bildung und andere relevante Politiken.

Es fehlen Kriterien und Indikatoren für eine angemessene Überwachung im Umweltbereich. Das Umweltüberwachungssystem ist noch nicht zufriedenstellend. Die zuständigen Stellen berichten nicht regelmäßig jährlich, außerdem liefert das Fehlen dieser Berichterstattung keine Belege für die Bewältigung der Herausforderungen in diesem Sektor. Daher ist es sehr wichtig, dass der Versammlung die Erfüllung der Umweltverpflichtungen gemeldet wird.

Umweltfragen werden in der Agenda 2030 mit drei Zielen behandelt, von denen jedoch nur zwei für Kosovo relevant sind:

- Ziel 13: Sofortige Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen,
- Ziel 14: Nachhaltige Erhaltung und Nutzung von Ozeanen, Meeren und Meeresressourcen für eine nachhaltige Entwicklung (für Kosovo nicht relevant),
- Ziel 15: Schutz, Rehabilitation und Förderung der nachhaltigen Nutzung terrestrischer Ökosysteme, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Bekämpfung der Wüstenbildung, Stopp und Umkehrung des Prozesses der Landverschlechterung sowie Stopp des Verlusts der biologischen Vielfalt.

Die folgenden statistischen Daten sind für Indikatoren verfügbar, die auf jedes dieser beiden Ziele fallen und sich mit Umweltproblemen im Kosovo befassen.

Tabelle 14: Verfügbarkeit globaler Indikatoren im Kosovo im Umweltbereich

Umwelt-probleme	Anzahl der Ziele	Anzahl der Indikatoren	Nach den Grundsätzen der Vereinten Nationen verfügbare Indikatoren	Grobe Indikatoren	Indikatoren nicht verfügbar
ZnE 13 – KLIMAAKTION	5	8	0	2	6
ZnE 15 – LEBEN AUF DER ERDE	12	14	0	2	12
Total	17	22	0	4	18

Ziel 13 hat insgesamt 5 Ziele und 8 Indikatoren, es gibt jedoch keine Daten für Indikatoren, während es strategische Dokumente für 2 Indikatoren von insgesamt 8 Indikatoren für dieses Ziel gibt. Ziel 15 hat insgesamt 12 Ziele und 14 Indikatoren, von denen es keine vollständigen Daten für einen Indikator gibt, während es strategische Dokumente für 1 Indikator und Daten für nur 1 Jahr für 1 anderen Indikator von insgesamt 14 Indikatoren für dieses Ziel gibt.



Es fehlen Daten gemäß der angemessenen Methodik für die 8 objektiven Indikatoren in Ziel 13.

7.1 ZnE 13 – Aktion für das Klima

Dies ist Ziel 13 der Agenda 2030, die insgesamt 5 Ziele und 8 Indikatoren enthält. Basierend auf Quellen offizieller Statistiken im Kosovo gibt es keine Daten für einen Indikator, während es strategische Dokumente für 2 Indikatoren von insgesamt 8 Indikatoren gibt.

Die Ziele dieses Ziels erfordern Folgendes:

1. Stärkung der Fähigkeiten gegen klimabedingte Risiken und Naturkatastrophen,
2. Klimaschutzmaßnahmen in nationale Politiken, Strategien und Planungen integrieren,
3. Verbesserung der Bildung, Sensibilisierung sowie menschlicher und institutioneller Kapazitäten in Bezug auf Klimaschutz, Anpassung, Eindämmung und Frühwarnung,
4. Unterstützung von Mechanismen zum Kapazitätsaufbau für eine effektive Planung und Verwaltung im Zusammenhang mit dem Klimawandel.

Im Kosovo fehlen Daten nach der internationalen Methodik für alle Indikatoren dieses Ziels, weshalb eine Umsetzung und Überwachung unmöglich ist. Es fehlen sehr wichtige Daten wie:

1. Anzahl der Todesfälle, Vermissten und unmittelbar Betroffenen aufgrund von Katastrophen,
2. Integration, Anpassung, Reduzierung der Auswirkungen und Frühwarnung in Lehrplänen für Grund-, Sekundar- und Tertiärschulen,
3. Stärkung der institutionellen, systemischen und individuellen Kapazitäten zur Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung, Minderung und zum Transfer von Technologien sowie Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung.

Tabelle 15: ZnE 13 – Aktion für das Klima

Indikator	2015	2016	2017	2018	2019
13.1.2 Klimaschutz, Anzahl der Länder, die nationale Strategien zur Reduzierung des Katastrophenrisikos im Einklang mit dem Sendai-Rahmen für die Reduzierung des Katastrophenrisikos 2015-2030 verabschieden und umsetzen ⁵⁵
13.2.1 Die Anzahl der Länder, die die Erstellung oder Umsetzung einer integrierten Politik / Strategie / eines integrierten Plans mitgeteilt haben, die die Fähigkeit der Staaten verbessert, sich an die nachteiligen Auswirkungen des Klimawandels anzupassen, und die Nachhaltigkeit des Klimas und die Entwicklung emissionsarmer Produkte fördert. Treibhausgase auf eine Weise, die die Lebensmittelproduktion nicht beeinträchtigt ⁵⁶

Es gibt keine Daten für Indikator 13.1.2, aber Kosovo verfügt über eine Strategie und einen Aktionsplan zur Reduzierung des Katastrophenrisikos 2016–2020, die auf dem Rahmen von

⁵⁵ Innenministerium, 2016. Strategie und Aktionsplan zur Reduzierung des Katastrophenrisikos 2016 - 2020. Verfügbar: https://mpb.rks-gov.net/Documents/SZRrF%20%20shqip_1.pdf

⁵⁶ Das Kosovo hat seit 2018 die Strategie für den Klimawandel 2019-2028 und den Aktionsplan für den Klimawandel 2019-2021 Verfügbar: https://konsultimet.rks-gov.net/Storage/Consultations/14-13-59-04102018/SNK_PVNK_5%20tetor_2018_Finalë1ç.pdf

Sendai 2015–2030 basieren. In Bezug auf Indikator 13.2.1 verfügt Kosovo über eine Klimaschutzstrategie und einen Aktionsplan für den Klimawandel. Wie bei anderen Strategien bleibt Kosovo bei der Umsetzung und Überwachung zurück. Es gibt keinen offiziellen Bericht darüber, inwieweit diese Strategien umgesetzt wurden, und es gibt keine Veröffentlichung relevanter Daten.



7.2 ZnE 15 – Unterwasserleben

Dies ist Ziel 14 der Agenda 2030, die insgesamt 10 Ziele und 10 Indikatoren enthält. Indikatoren für dieses Ziel stehen nicht in direktem Zusammenhang mit dem Kosovo, da Kosovo keinen Zugang zum Meer hat. Kosovo muss jedoch Informations- und Sensibilisierungskampagnen über die Sorgfalt durchführen, die wir benötigen, zum Leben im Wasser, sodass wir nur Produkte kaufen oder Lebensmittel aus den Ozeanen essen und nur die Lebensmittel konsumieren, die wir benötigen, und auch nur zertifizierte Produkte verwenden.

Dieses Ziel ist für alle wichtig, da die Ozeane wichtige natürliche Ressourcen wie Lebensmittel, Medikamente, Biokraftstoffe und andere Produkte bereitstellen. Sie helfen bei der Entsorgung von Abfällen und Umweltverschmutzung und ihre Küstenökosysteme reduzieren Sturmschäden. Die Sauberkeit der Ozeane erhöht die Bemühungen zur Eindämmung des Klimawandels. ⁵⁷

⁵⁷ Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, 2020. MDGs, Ziel 14.
Verfügbar: <https://www.undp.org/content/undp/en/home/sustainable-development-goals/goal-14-life-below-water.html>



7.3 ZnE 15 – Leben auf der Erde

Dies ist Ziel 15 der Agenda 2030 mit insgesamt 12 Zielen und 14 Indikatoren. Basierend auf Quellen offizieller Statistiken im Kosovo gibt es keine vollständigen Daten für einen Indikator, während es strategische Dokumente für einen Indikator und Daten für nur ein Jahr für einen anderen Indikator von insgesamt 14 Indikatoren gibt.

Die Ziele dieses Ziels erfordern:

1. Die Gewährleistung der Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltigen Nutzung terrestrischer Ökosysteme und Süßwasserökosysteme sowie ihrer Dienstleistungen, insbesondere Wälder, Feuchtgebiete, Berge und Trockengebiete.
2. Die Förderung der Umsetzung einer nachhaltigen Bewirtschaftung aller Arten von Wäldern, Verhinderung der Entwaldung, Sanierung degradierter Wälder und nachhaltiges Wachstum der Aufforstung und Wiederaufforstung weltweit;
3. Die Bekämpfung der Wüstenbildung, Rehabilitation von degradiertem Land und das Stoppen der Landdegradation,
4. Die Gewährleistung der Erhaltung der Gebirgsökosysteme einschließlich ihrer biologischen Vielfalt,
5. Es werden dringende und wichtige Maßnahmen ergriffen, um die Verschlechterung natürlicher Lebensräume zu verringern und den Verlust der biologischen Vielfalt zu stoppen,
6. Es werden dringend Maßnahmen ergriffen, um die Blockierung und den Handel mit geschützten Arten von Flora und Fauna zu beenden.
7. Es werden Maßnahmen getroffen, um die Einschleppung zu verhindern und die Auswirkungen invasiver gebietsfremder Arten auf terrestrische und aquatische Ökosysteme erheblich zu verringern.
8. Einbeziehung von Ökosystem- und Biodiversitätswerten in die nationale Planung, Entwicklungsprozesse, Strategien zur Armutsbekämpfung und Berichterstattung;
9. Das Aktivieren von Mitteln aus allen Quellen und auf allen Ebenen, um eine nachhaltige Waldbewirtschaftung zu finanzieren.

Im Kosovo fehlen Daten nach der internationalen Methodik für alle Indikatoren dieses Ziels, weshalb eine Umsetzung und Überwachung unmöglich ist. Es fehlen sehr wichtige Daten, wie z.B. Prozentsatz der in Schutzgebieten enthaltenen Biodiversitätsgebiete für Land und Süßwasser, Fortschritte bei der nachhaltigen Waldbewirtschaftung, Prozentsatz des auf die gesamte Landfläche degradierten Landes, Index der grünen Berge, Index Auf der Roten Liste sind der Prozentsatz der gehandelten Wildtiere, die gehandelt wurden, die Fortschritte bei der Erreichung nationaler Ziele im Einklang mit Aichi Biodiversity Ferry 2 des Strategieplans für die biologische Vielfalt 2011-2020, die Höhe der offiziellen Entwicklungshilfe und die öffentlichen Ausgaben für den Naturschutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme.

Tabelle 16: ZnE 15 – Leben auf der Erde

Treguesit	2011	2012	2013	2017	2018	2019
15.1.1 Waldfläche als Teil der gesamten Erdoberfläche ⁵⁸		44.7	...	...	...	...
15.6.1 Anzahl der Länder, die gesetzliche, administrative und politische Rahmenbedingungen festgelegt haben, um eine faire und gerechte Verteilung der Leistungen zu gewährleisten ⁵⁹

Im Kosovo gab es 2011 eine Gesamtwaldfläche von 44,7%. Da ein großer Teil des Gebiets bewaldet ist, hat Kosovo Probleme, insbesondere in bergigen Gebieten, in denen es aufgrund starker Bodenerosion zu Wüstenbildung kommt.⁶⁰

Die Waldfläche im Kosovo ist im Vergleich zu den Nachbarländern größer (Albanien 28%, Mazedonien 39%, Montenegro 40% und Serbien 31%). Die schlechte Qualität und Produktivität der vorhandenen Wälder ist jedoch aufgrund ihrer fortgesetzten Verschlechterung besorgniserregend. Diese Verschlechterung ermöglicht nicht die Erhaltung und nachhaltige Nutzung terrestrischer Ökosysteme.

In Bezug auf Indikator 15.6.1 gibt es im Kosovo eine Strategie und einen Aktionsplan für die biologische Vielfalt 2011 - 2020. Ziel dieser Strategie ist die Erhaltung der biologischen Vielfalt, eine nachhaltige Entwicklung auf der Grundlage einer nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen und die Generierung von Einnahmen und die Vorteile einer gleichmäßigen Nutzung der biologischen Vielfalt zu teilen (letztere genau wie vom ZnE-Indikator gefordert). Leider gibt es keine statistischen Daten, um zu vergleichen, wo der Kosovo im Laufe der Jahre und in Bezug auf andere Länder steht. Es gibt keinen offiziellen Bericht darüber, inwieweit die Ziele dieser Strategie umgesetzt wurden, oder einen Bericht mit relevanten Daten in diesem Bereich.

⁵⁸ Ministerium für Land- und Forstwirtschaft und ländliche Entwicklung, 2020. Landwirtschaft in Zahlen und Zahlen. Verfügbar: https://www.mbpzhr-ks.net/repository/docs/Bujqesia_ne_figura_dhe_shifra.pdf

⁵⁹ Amt des Premierministers, 2016. Strategie und Aktionsplan für die biologische Vielfalt 2011 - 2020. Verfügbar: <https://kryeministri-ks.net/wp-content/uploads/2019/09/SPVB-2016-2020-shqip.pdf>

⁶⁰ Ministerium für Umwelt und Raumplanung, 2014. Strategie zum Klimawandel. Verfügbar: https://mmph.rks-gov.net/assets/cms/uploads/files/Publikimet/Strategjia_p%C3%ABr_Ndryshimet_Klimatike_2014_2014_786565_688414.pdf

ZnE- im Bereich Regierung und Zusammenarbeit

16 PEACE, JUSTICE
AND STRONG
INSTITUTIONS



17 PARTNERSHIPS
FOR THE GOALS



8

8. ZnE- im Bereich Regierung und Zusammenarbeit

Bereiche der Regierungsführung und Zusammenarbeit sind in der Agenda 2030 sehr wichtig. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen sind für die Erreichung von ZnE von wesentlicher Bedeutung. Im Kosovo bleiben jedoch Herausforderungen bestehen, darunter die informelle Wirtschaft, eine langsame und ineffiziente Justiz, ein hohes Maß an Korruption und schwache rechtsstaatliche Institutionen. In Bezug auf die Grundrechte ist die Umsetzung der einschlägigen Gesetze und Strategien aufgrund unzureichender finanzieller und anderer Ressourcen sowie mangelnder Prioritäten und politischer Koordination weiterhin gering. Menschen auf der ganzen Welt sollten keine Angst vor Gewalt haben und sich sicher fühlen, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder sexueller Orientierung. Um Fortschritte bei der Umsetzung von ZnE zu erzielen, ist es sehr wichtig, wirksame und integrative öffentliche Einrichtungen zu haben, die eine qualitativ hochwertige Bildung und Gesundheitsversorgung, eine solide Wirtschaftspolitik und einen umfassenden Umweltschutz bieten. Gleichzeitig ist zur Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Institutionen und der Zivilgesellschaft, Wissenschaftlern, Hochschulen und dem Privatsektor von großer Bedeutung.

Governance und Zusammenarbeit werden in der Agenda 2030 durch zwei Ziele behandelt, wie z.B.:

Ziel 16: Förderung friedlicher und integrativer Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung, Gewährleistung des Zugangs zur Justiz für alle und Aufbau integrativer, rechenschaftspflichtiger und wirksamer Institutionen auf allen Ebenen,

Ziel 17: Stärkung der Instrumente zur Umsetzung und Wiederbelebung der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung.

Im Folgenden sind die statistischen Daten aufgeführt, die für die Indikatoren verfügbar sind, die auf jedes dieser beiden Ziele fallen und sich mit den Fragen der Regierung und Zusammenarbeit im Kosovo befassen.

Tabelle 17: Verfügbarkeit globaler Indikatoren im Kosovo im Bereich Regierung und Zusammenarbeit

Regierung- und Kooperationsfragen	Anzahl der Ziele	Anzahl der Indikatoren	Nach den Grundsätzen der Vereinten Nationen verfügbare Indikatoren	Grobe Indikatoren	Nicht verfügbare Indikatoren
ZnE 16 – FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN	12	23	1	3	19
ZnE 17 – ZIELE DER PARTNERSCHAFT	19	25	5	4	16
Total	31	48	6	7	35

Ziel 16 hat insgesamt 12 Ziele und 23 Indikatoren, aber im Kosovo gibt es Daten für nur einen

Indikator, während es strategische Dokumente gibt, aber keine statistischen Daten für 3 Indikatoren von insgesamt 23 Indikatoren für dieses Ziel. Ziel 17 hat insgesamt 19 Ziele und 25 Indikatoren, von denen es Daten für 5 Indikatoren gibt, während es strategische Dokumente für 4 Indikatoren von insgesamt 25 Indikatoren für dieses Ziel gibt.



Es fehlen Daten gemäß der angemessenen Methodik für 23 Indikatoren in Ziel 16.

8.1 ZnE 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Dies ist Ziel 16 in der Agenda 2030, die insgesamt 12 Ziele und 23 Indikatoren enthält. Basierend auf offiziellen statistischen Quellen im Kosovo gibt es Daten für nur einen Indikator, während es strategische Dokumente gibt, aber keine statistischen Daten für 3 Indikatoren von insgesamt 23 Indikatoren für dieses Ziel.

Die Ziele dieses Ziels erfordern:

1. Alle Formen von Gewalt und die Zahl der durch Gewalt verursachten Todesfälle sind erheblich reduziert.
2. Missbrauch, Ausbeutung, Menschenhandel und alle Formen von Gewalt enden,
3. Rechtsstaatlichkeit wird auf nationaler und internationaler Ebene gefördert,
4. Erhebliche Reduzierung von illegalen Finanz- und Waffeneinnahmen und Rückgabe von gestohlenem Eigentum sowie die Bekämpfung aller Formen des organisierten Verbrechens.
5. Sichtbare Reduzierung von Korruption und Bestechung in all ihren Formen,
6. Auf allen Ebenen werden wirksame, rechenschaftspflichtige und transparente Institutionen entwickelt.
7. Gewährleistet verantwortungsvolle, umfassende, partizipative und repräsentative Entscheidungen auf allen Ebenen.
8. Das Recht der Öffentlichkeit, Informationen zu erhalten und die Grundfreiheiten des Menschen zu schützen, wird gemäß den nationalen Rechtsvorschriften und internationalen Abkommen gewährleistet.
9. Stärkung der einschlägigen nationalen Institutionen, einschließlich der internationalen Zusammenarbeit, für den Kapazitätsaufbau auf allen Ebenen zur Verhütung von Gewalt und zur Bekämpfung von Terrorismus und Kriminalität;
10. Unterstützung und Stärkung nichtdiskriminierender Gesetze und Richtlinien für eine nachhaltige Entwicklung.

Obwohl es strategische Dokumente für dieses Ziel gibt, fehlen im Kosovo Daten nach der internationalen Methodik für alle Indikatoren, weshalb die Umsetzung und Überwachung schwierig ist. Es fehlen sehr wichtige Daten, wie zB.:

1. Prozentsatz der Bevölkerung, die physischer oder sexueller Gewalt ausgesetzt ist.
2. Prozentsatz der Bevölkerung, die sich sicher fühlen, nur in dem Gebiet sich zu bewegen, in dem sie leben.
3. Prozentsatz der Kinder im Alter von 1 bis 17 Jahren, die körperliche Bestrafung und / oder psychische Aggression von denen erlitten haben, die sich um diese Kinder kümmern;
4. Anzahl der Opfer von Menschenhandel pro 100.000 Einwohner,
5. Prozentsatz der Opfer von Gewalt, die ihre Viktimisierung den zuständigen Behörden gemeldet haben;
6. Anzahl der ungestraften Verhaftungen als Teil der allgemeinen Bevölkerung in Gefängnissen,
7. Gesamtwert der illegalen finanziellen Einnahmen für den Prozentsatz der beschlagnahmten, gefundenen oder übergebenen Waffen;
8. Prozentsatz der Personen oder Unternehmen, die mindestens einen Kontakt zu einem Beamten hatten und die einem Beamten Bestechungsgelder gezahlt haben oder von diesen Beamten bestochen wurden;
9. Prozentsatz der Bevölkerung, die mit ihren jüngsten Erfahrungen mit öffentlichen Dienstleistungen zufrieden ist,
10. Prozentsatz der Bevölkerung, die glaubt, dass die Entscheidungsfindung umfassend und rechenschaftspflichtig ist,
11. Daten zur Anzahl der überprüften Fälle von Mord, Entführung, Verschwindenlassen, willkürlicher Inhaftierung und Folter von Journalisten, eskortiertem Medienpersonal, Gewerkschaftern und Menschenrechtsverteidigern.

Tabelle 18: ZnE 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Indikatoren	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
16.1.1 Anzahl der vorsätzlichen Selbstmordopfer pro 100.000 Einwohner Näherungsindikator: pro Gesamtbevölkerung ⁶¹	29	34	40	44	36	41	32	27	
16.1.1.a nach Geschlecht									
Männer			30	35	22	27	24	19	
Frauen			10	9	14	14	8	8	

16.9.1 Prozentsatz der Kinder unter 5 Jahren, deren Geburten bei einer Zivilbehörde registriert sind, nach Alter ⁶² ⁶³									
16.10.2 Anzahl der Länder, die verfassungsmäßige, gesetzliche Garantien und / oder Richtlinien für den Zugang der Öffentlichkeit zu Informationen verabschieden und durchsetzen ⁶⁴	...	...	...	...	...	...	...	...	...
16.a.1 Existenz unabhängiger nationaler Menschenrechtsinstitutionen gemäß den Pariser Grundsätzen ⁶⁵	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Für Indikator 16.1.1 liegen keine Daten pro 100.000 Einwohner vor, sondern nur die Gesamtzahl der vorsätzlichen Selbstmordopfer. Im Jahr 2018 gab es 27 Opfer, diese Zahl ist niedriger als in den Vorjahren, in denen 2014 die höchste Zahl von 44 Opfern zu verzeichnen war. Basierend auf Daten ist die Zahl der männlichen Opfer viel höher als die Zahl der weiblichen Opfer. Im Jahr 2018 gab es 18 männliche Opfer und 8 weibliche Opfer, dieser Unterschied war in den Vorjahren ähnlich.

Geburten werden im Kosovo zu fast 100% registriert. Die Registrierung der Geburt erfolgt innerhalb der gesetzlichen Frist von 30 Tagen ab dem Tag der Geburt des Kindes. Bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Fristen für die Einreichung einer Geburts- oder Todesanzeige werden die Parteien mit einer Geldstrafe belegt.

Dokumente, die von öffentlichen Institutionen und staatlichen Behörden aufbewahrt werden, sind öffentlich, mit Ausnahme von Informationen, die aufgrund von Datenschutz, Geschäftsgeheimnissen oder geheimen Sicherheitsinformationen gesetzlich beschränkt sind. In Bezug auf den Indikator 16.10.2 sieht Artikel 41 des Gesetzes über den Zugang zu öffentlichen Dokumenten in der Verfassung des Kosovo vor, dass jede Person das Recht auf Zugang zu öffentlichen Dokumenten hat. Wir haben jedoch keine offiziellen Berichte über Daten zum Zugriff auf öffentliche Dokumente.

61 Statistikamt des Kosovo, 2019. Todesstatistik für die Jahre 2011 bis 2018.
 Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/demografia-dhe-migracioni>
 62 Statistikamt des Kosovo, 2019. Geburtsstatistik.
 Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistikave-te-kosoves/sociale/demografia-dhe-migracioni>
 63 Standesamt, 2020. Geburt.
 Verfügbar: <https://www.rks-gov.net/AL/f244/familja/lindja>
 64 Amtsblatt der Republik Kosovo, 2016. Verfassung der Republik Kosovo.
 Verfügbar: <https://gzk.rks-gov.net/ActDetail.aspx?ActID=3702>
 65 Institution des Volksanwalts, 2020.
 Verfügbar: <https://www.oik-rks.org/>

In Bezug auf die Existenz unabhängiger nationaler Menschenrechtsinstitutionen im Kosovo ist der Bürgerbeauftragte ein Gleichstellungsmechanismus zur Förderung der Überwachung und Unterstützung der Gleichbehandlung ohne Diskriminierung auf der Grundlage des Gesetzes zur Gleichstellung der Geschlechter und des Gesetzes zum Schutz vor Diskriminierung, welche Gesetze zusammen mit dem Gesetz über den Volksanwalt das grundlegende Rechtspaket der Menschenrechte bilden, das im Juli 2015 in Kraft getreten ist.



Es fehlen Daten gemäß der angemessenen Methodik für die 16 Indikatoren von Ziel 17.

8.2 ZnE 17 – Partnerschaft für Ziele

Dies ist Ziel 17 der Agenda 2030 mit insgesamt 19 Zielen und 25 Indikatoren. Basierend auf Quellen offizieller Statistiken im Kosovo gibt es Daten für 5 Indikatoren, während es strategische Dokumente für 4 Indikatoren von insgesamt 25 Indikatoren für dieses Ziel gibt.

Die Ziele dieses Ziels sind in 7 Bereiche unterteilt. Die Ziele sind nach Bereich wie folgt aufgeteilt:

1. Der Finanzbereich muss gestärkt werden:
 - a) Einnahmensammlungen aus internen Quellen,
 - b) Unterstützung der Industrieländer für Entwicklungshilfe,
 - c) Mobilisierung zusätzlicher Finanzmittel für Entwicklungsländer aus Industrieländern,
 - d) Entwicklungsländer bei der Erreichung einer langfristigen Tragfähigkeit der Schulden durch koordinierte Maßnahmen zur Förderung der Schuldenfinanzierung, des Schuldenerlasses und der Umschuldung unterstützen
 - e) Genehmigung und Umsetzung von Investitionsförderungsregelungen für weniger entwickelte Länder.
2. Der Bereich der Technologie erfordert Folgendes:
 - a) Verbesserung der regionalen und internationalen Zusammenarbeit und des Zugangs zu Wissenschaft, Technologie und Innovation;
 - b) Förderung der Entwicklung, des Transfers und des Vertriebs von Umwelttechnologien an Entwicklungsländer zu günstigen Bedingungen, einschließlich vergünstigter und bevorzugter Bedingungen;
 - c) Die Technologiebank und der Mechanismus des Kapazitätsaufbaus von Wissenschaft, Technologie und Innovation für die weniger entwickelten Länder, insbesondere die Informations- und Kommunikationstechnologie, sind vollständig funktionalisiert.
3. Der Bereich des Kapazitätsaufbaus erfordert Folgendes:
 - a) Verstärkte internationale Unterstützung für die Umsetzung eines wirksamen Kapazitätsaufbaus in Entwicklungsländern, um nationale Pläne zur Umsetzung aller ZnE's zu unterstützen.
4. Das Handelsfeld erfordert:
 - a) Förderung eines multilateralen Handelssystems auf der Grundlage von Regeln, die offen, nicht diskriminierend und im Rahmen der Welthandelsorganisation gleich sind;
 - b) Die Exporte von Entwicklungsländern nehmen erheblich zu, insbesondere mit dem Ziel, den Anteil der globalen Exporte in die am wenigsten entwickelten Länder bis 2020 zu verdoppeln.
 - c) Gemäß den Entscheidungen der Welthandelsorganisation wird allen weniger entwickelten Ländern ein marktfreier und zollfreier Marktzugang gewährt.

5. Bereich systematischer Fragen - Institutionelle und politische Kohärenz erfordert:
- a) Erhöhung der globalen makroökonomischen Stabilität, auch durch politische Koordination und politische Kohärenz;
 - b) Erhöht die Kohärenz der Politik für eine nachhaltige Entwicklung,
 - c) Es werden Strategien zur Beseitigung der Armut und zur nachhaltigen Entwicklung erstellt und umgesetzt.
6. Der Bereich systematischer Fragen - Partnerschaften mit vielen Interessengruppen - erfordert:
- a) Verbesserung der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung, die Wissen, Fachwissen, Technologie und finanzielle Ressourcen mobilisiert und austauscht, um die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung in allen Ländern, insbesondere in Entwicklungsländern, zu unterstützen;
 - b) Wirksame öffentlich-private und zivilgesellschaftliche Partnerschaften werden gefördert.
7. Systematische Probleme - Daten, Überwachung und Rechenschaftspflicht erfordern:
- a) Erhöhung der Unterstützung beim Kapazitätsaufbau für Entwicklungsländer und einschließlich weniger entwickelter Länder, um die Verfügbarkeit hochwertiger, zeitnaher und zuverlässiger Daten, aufgeschlüsselt nach Einkommen, Geschlecht und Alter, erheblich zu erhöhen, Rasse, ethnische Zugehörigkeit, Migrationsstatus, Behinderung, geografische Lage und andere wichtige Merkmale im nationalen Kontext,
 - b) Ausbau bestehender Initiativen zur Entwicklung von Fortschrittsmaßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung, die das BIP ergänzen;
 - c) Unterstützt den statistischen Kapazitätsaufbau in Entwicklungsländern.

Im Kosovo fehlen Daten nach der internationalen Methodik für 16 Indikatoren dieses Ziels. Es fehlen sehr wichtige Daten zur Entwicklungshilfe, es gibt keine Daten zum Schuldendienst im Rahmen der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen, es gibt keine Daten zur Anzahl der Vereinbarungen und Programme für wissenschaftliche Zusammenarbeit und / oder Technologie zwischen Ländern nach Art Kooperationsmechanismen, Mechanismen zur Verbesserung der Kohärenz von Strategien für eine nachhaltige Entwicklung, Länder, die Fortschritte bei der Überwachung der Wirksamkeit der Entwicklungseffizienz melden, die die Erreichung von ZNE's unterstützen. Es liegen keine Daten zum Prozentsatz der auf nationaler Ebene erstellten Indikatoren für nachhaltige Entwicklung mit vollständiger Aufschlüsselung vor, wenn dies für das Ziel gemäß den Grundprinzipien der amtlichen Statistik relevant ist. Es gibt keine Daten zum Geldwert in Dollar für alle verfügbaren Ressourcen zur Stärkung der statistischen Kapazität in Entwicklungsländern.

Tabelle 19: ZnE 17 – Partnerschaft für Ziele

Indikatoren	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
17.1.1 Gesamte Staatseinnahmen als Prozentsatz des BIP nach Einnahmequelle ⁶⁶⁶⁷	25.9	25	29.4	29.4	30.4	30.1	31.7
17.1.2 Prozentsatz des aus Steuereinnahmen finanzierten lokalen Haushalts ⁶⁸	...	...	80.5	84.8	82.7	83.0	79.5
17.3.2 Überweisungsvolumen (in Euro) als Prozentsatz des gesamten BIP ⁶⁹⁷⁰	11.9	12.87	13	11.4	12	12	12.2
17.6.2 Feste Breitband-Internetabonnements pro 100 Einwohner, je nach Geschwindigkeit ⁷¹⁷²	56.0	64.2	73.1	80.6	92.8	...	...
Internetnutzer mit festem Zugang (Anzahl in Tausend)	167.9	190.8	215.8	239.4	274.7	...	...
Internetnutzer (mit festem und mobilem Zugang) (Anzahl in Tausend)	272.7	474.8	927.4	1362.2	1813.5	...	...
17.8.1 Prozentsatz der Personen, die das Internet nutzen ⁷³⁷⁴	...	...	...	...	82.9	87.7	90.7
17.13.1 Makroökonomisches Dashboard ⁷⁵							
17.18.2 Anzahl der Länder, die über nationale statistische Rechtsvorschriften gemäß den Grundprinzipien der amtlichen Statistik verfügen ⁷⁶							
17.18.3 Anzahl der Länder mit einem nationalen statistischen Plan, der vollständig finanziert und umgesetzt wird, nach Finanzierungsquellen ⁷⁷							
17.19.2 Prozentsatz der Länder, in denen (a) in den letzten 10 Jahren mindestens eine Volks- und Wohnungszählung durchgeführt wurde; und (b) die eine 100% ige Geburtenregistrierung und eine 80% ige Sterberegistrierung erreicht haben ⁷⁸							

66 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistike-te-kosoves/ekonomi/llogarite-kombetare-bpv>

67 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Regierungskonten. Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistike-te-kosoves/ekonomi/llogarite-qeveritare>

68 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Regierungskonten. Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistike-te-kosoves/ekonomi/llogarite-qeveritare>

69 Zentralbank der Republik Kosovo, 2019. Jahresbericht für die Jahre 2013 bis 2019. Verfügbar: <https://www.bqk-kos.org/?id=102>

70 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistike-te-kosoves/ekonomi/llogarite-kombetare-bpv>

71 Regulierungsbehörde für elektronische und postalische Kommunikation, 2017. Geschäftsbericht 2017.

Verfügbar: <http://www.arkep-rks.org/repository/docs/Raporti%20Vjetor%20i%20Pun%C3%ABs%20s%C3%AB%20ARKEP%202017.pdf>

72 Anzahl der Haushalte mit Breitband-Internetzugang.

73 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Ergebnisse der Umfrage zum Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie 2019.

Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/media/5270/tik-2019.pdf>

74 Internetnutzung durch Einzelpersonen 16-74

75 Finanzministerium, 2019. Makroökonomisches Bulletin. Verfügbar: <https://mf.rks-gov.net/page.aspx?id=1,32>

76 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Gesetz über amtliche Statistiken. Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistike-te-kosoves/fund-faqe/legjislacioni>

77 Statistische Agentur des Kosovo, 2019. Jahresplan der amtlichen Statistik 2020 und Programm der amtlichen Statistik 2018-2022. Verfügbar: <https://ask.rks-gov.net/sq/agjencia-e-statistike-te-kosoves/fund-faqe/planet-dhe-raportet>

78 Die Volkszählung wurde 2011 durchgeführt und wird voraussichtlich 2021 erneut durchgeführt. Die Volks- und Sterbezählung beträgt 100%.

Die gesamten Staatseinnahmen in Prozent des BIP sind im Laufe der Jahre gestiegen. Die Gesamteinnahmen betragen 2019 31,7% des BIP. Ein hohes Wachstum wurde 2015 mit 29,4% gegenüber 25% im Vorjahr verzeichnet. Die Gesamteinnahmen umfassen Steuern, Zuschüsse und Sozialabgaben. Steuereinnahmen sind mit rund 80% die Hauptfinanzierer des lokalen Haushalts. Im Jahr 2019 betrug das durch Steuereinnahmen finanzierte Budget 79,5%, 3,5% weniger als im Vorjahr. Die Finanzierung durch Gesamteinnahmen ist 2019 zurückgegangen, da die Haushaltsmittel aus anderen Mitteln oder Darlehen gestiegen sind.

Der Anteil der Überweisungen am BIP betrug 2019 12,2%, ähnlich wie in den Vorjahren. Überweisungen, die im Kosovo eingehen, stellen gleichzeitig die größte Kategorie innerhalb des sekundären Einkommenskontos dar. Überweisungen im Kosovo kommen hauptsächlich aus Deutschland und der Schweiz, aus denen etwa 40% bzw. 21% der gesamten im Kosovo eingegangenen Überweisungen gesendet werden. Ein erheblicher Teil der Überweisungen wird auch von den USA registriert, d.h etwa 6,5% der gesamten Überweisungen.

In Bezug auf den Breitband-Internetzugang verfügten im Kosovo im Jahr 2017 92,8% der Haushalte über einen Internetzugang. Basierend auf den Daten in Tabelle 17 haben sich die Internetnutzer (mit festem und mobilem Zugang) von 2015 bis 2017 verdoppelt. Dieser Anstieg war hauptsächlich auf Internetnutzer mit mobilem Zugang zurückzuführen. Leider hat RAEPC keine Daten für 2018 und 2019 veröffentlicht. Der Prozentsatz der Personen, die das Internet im Kosovo nutzen, ist hoch. Basierend auf den Daten in Tabelle 14 haben 90,7% der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren das Internet genutzt. In Bezug auf Indikator 17.13.1 erstellt der Minister für Finanzen und Transfers vierteljährlich das Makroökonomische Bulletin.

Kosovo verfügt über eine nationale statistische Gesetzgebung, die teilweise den Grundprinzipien der amtlichen Statistik entspricht. Das Grundgesetz der Statistik ist das Gesetz über die amtliche Statistik. Die KAS hat auch den Jahresplan der amtlichen Statistik 2020 und das Programm der amtlichen Statistik 2018-2022 gebilligt. Die Volkszählung wurde 2011 im Kosovo durchgeführt und wird voraussichtlich 2021 erneut durchgeführt. Die Volks- und Sterbezählung ist abgeschlossen.

9. Schlussfolgerungen

Wie alle Länder der Welt hat auch Kosovo keine andere Wahl, als fleißig daran zu arbeiten, die Agenda für nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Nachhaltige Entwicklung ist neben der Agenda 2030 auch in der europäischen Politik wichtig, wo nachhaltige Entwicklung in den Verträgen enthalten ist. Diese Agenda 2030 enthält 17 Ziele, 169 Unter-Ziele und 232 eindeutige Indikatoren.

Damit die Ziele und Indikatoren von allen Ländern der Welt überwacht werden können, wurde der globale Rahmen von Indikatoren der Vereinten Nationen entwickelt, damit die Daten und Indikatoren zwischen den Ländern verglichen werden können. Leider hat Kosovo noch keinen Überwachungsrahmen festgelegt, aber dieses Papier hebt die Umsetzung von ZNE-Indikatoren auf der Grundlage der verfügbaren offiziellen Daten hervor.

Die höchste Anzahl von Indikatoren, für die Daten verfügbar sind, liegt im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung, wo insgesamt 10 Indikatoren aus insgesamt 56 Indikatoren in diesem Bereich nach der entsprechenden Methodik berechnet werden. Im Bereich Infrastrukturentwicklung und Innovation gibt es Daten für 6 Indikatoren gemäß der angemessenen Methodik und 6 Indikatoren, wobei die Daten teilweise mit der internationalen Methodik von insgesamt 44 Indikatoren für diesen Bereich übereinstimmen.

In Bezug auf soziale Fragen stehen Daten für 8 Indikatoren gemäß der entsprechenden Methodik und 13 Indikatoren zur Verfügung, wobei die Daten teilweise mit der internationalen Methodik von insgesamt 62 Indikatoren in diesem Bereich übereinstimmen. In den Bereichen Regierung und Zusammenarbeit stehen Daten für 6 Indikatoren gemäß der angemessenen Methodik und 7 Indikatoren zur Verfügung, für die nur strategische Dokumente vorliegen, nicht jedoch deren Überwachung durch insgesamt 48 Indikatoren in diesem Bereich.

Trotz der Tatsache, dass die Umwelt für die Entwicklung und Umsetzung der Agenda 2030 von wesentlicher Bedeutung ist, verfügt der Bereich Umweltfragen über die wenigsten Daten. Dieses Feld enthält Daten für nur 4 Indikatoren, die nicht mit der entsprechenden Methodik berechnet wurden. Daten zu einigen Indikatoren, die keine internationale Methodik verwenden, können für Vergleiche über die Jahre nur innerhalb des Landes verwendet werden, nicht jedoch für Vergleiche mit anderen Ländern.

Die Überwachung der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung bleibt eine Herausforderung für Kosovo, da die Verfügbarkeit offizieller Daten gering ist. Es gibt auch Verzögerungen bei der Veröffentlichung von Daten bis zu zwei Jahren, z.B. gibt es im Jahr 2020 nur Daten für die Jahre 2017 oder früher. Laut internationalen Berichten ist Kosovo im Bereich der Statistik immer noch mit unzureichenden finanziellen Ressourcen und personellen Kapazitäten konfrontiert. Dies spiegelt sich auch in den verfügbaren Daten wider, die für die Überwachung der Indikatoren der Agenda 2030 relevant sind.

10. Empfehlungen

- 1) Statistisches Amt des Kosovo zur Stärkung seiner Koordinierungsrolle im nationalen statistischen System. Die Mittelzuweisung für die Statistikagentur des Kosovo für die Erstellung von Statistiken sollte erhöht und die menschlichen Kapazitäten sollten speziell bei der Berechnung und Überwachung der Indikatoren für die Ziele der nachhaltigen Entwicklung innerhalb der Statistikagentur gestärkt werden. Einrichtung oder Benennung einer separaten Einheit innerhalb der KAS für nachhaltige Entwicklung, um die verschiedenen statistischen Abteilungen innerhalb des statistischen Systems zu koordinieren und Daten über ZnE's zu sammeln.
- 2) Beginnen mit der Überwachung der ZnE-Indikatoren anhand der für die Kosovo relevanten Indikatoren, einschließlich ihrer Priorisierung durch die Statistikbehörde des Kosovo (dieses Papier kann als Grundlage für den Beginn der Überwachung verwendet werden), und es sollte regelmäßig Berichte für die Implementierung von ZnE's im Kosovo erstellt werden.
- 3) Statistische Agentur des Kosovo sichert zur die Datenqualität durch Bewertung der Einhaltung der internationalen Datenstandards, die von allen Institutionen im Kosovo erstellt wurden.
- 4) Integrieren von spezifischen ZnE-Indikatoren in die nationale Entwicklungsstrategie und die sektoralen Strategien. Diese Strategien sollten von Aktionsplänen begleitet werden, in denen Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung als Maßnahmen zur Strategieumsetzung festgelegt werden.
- 5) Stärkung der Aufsicht der Versammlung über die Umsetzung und Überwachung von ZnE's. Der Rat für nachhaltige Entwicklung innerhalb der Versammlung sollte öffentliche Anhörungen organisieren und seine Aufsichtsfunktion gegenüber der Regierung und anderen Institutionen stärken, um die ZnE's umzusetzen.
- 6) Erweiterung des Umfangs der Datenbereitstellung für alle Sektoren, die ZnE-Indikatoren abdecken, insbesondere für Indikatoren zu Umwelt, sozialen Fragen und Innovation.
- 7) Verstärkte Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Institutionen und der Zivilgesellschaft, der Wissenschaft und dem privaten Sektor. Verabschiedung einer Strategie zur öffentlichen Finanzierung von ZnE's, bei der Projekte Vorrang haben, die ZnE umsetzen und fördern und die Öffentlichkeit durch die Verbreitung von Informationen wie Grafiken, Postern, sozialen Medien usw. sensibilisieren.
- 8) Die Kommunen des Kosovo sollten in die Erhebung und Berichterstattung von Daten über die Fortschritte bei der Umsetzung der ZnE einbezogen werden.
- 9) Erhöhung der Verwendung von Verwaltungsregistern als wichtige Datenquelle für die ZnE-Überwachung und Steigerung der Verfügbarkeit dieser Daten.
- 10) Digitalisieren Sie die statistische Datenerfassung, was zur Kosteneffizienz beiträgt.

